

René Behrendt
IMMOBILIEN

Schildhornstraße 11
12163 Berlin
Tel 030 / 69 20 55 920

www.rbimmobilien.com

WWW.

KiezKontakt.de

Im Internet
wie vergriffen!

**Wenn Heizöl,
dann TOTAL.**
Gebührenfrei anrufen:
0800 - 11 34 110
www.heizoel-total.de



TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Berlin
☎ 030 34 60 60

MEDIUM FÜR STEGLITZ-ZEHLENDORF UND TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

DRUCKAUSGABE 10. JAHRGANG | AUSGABE NR.4 | 2013

AKTUELL BIS MÄRZ 2014

Winterlicher Spaziergang mit Historie

Die Felder und Weiten um das Gut Osdorf und Friederikenhof, unmittelbar vor den Toren unserer Stadt an der B101 (Marienfelder Allee), laden zu dieser Jahreszeit zu winterlichen Spaziergängen ein und werden im Sommer zum Drachensteigen genutzt. Einst gehörten diese Felder zu den Berliner Stadtgütern, wurden als Rieselfelder genutzt und hatten für Berlin einen herausragenden Nutzen. Rieselfelder dienten zur Reinigung von Abwässern. Beim Berieseln der Felder mit Abwasser versickerte das Wasser und wurde vom Erdreich gefiltert. Mikroorganismen bauten Rückstände im Boden biologisch ab.

2013 hat sich zum 140. Mal die Entscheidung des Berliner Magistrats geäußert, eine Kanalisation für die Stadt zu bauen. Damit richtet sich der Blick auf den Stadtbauplatz James Hobrecht, der mit seiner Idee eines Radialsystems für die Kanalisation Berlins ein Meisterstück ablieferte, jedoch bereits mit dem Hobrecht-Plan von 1862 - ein Konzept von Ring- und Ausfallstraßen, das bis heute die Grundlage der Bebauungs- und Verkehrsstruk-

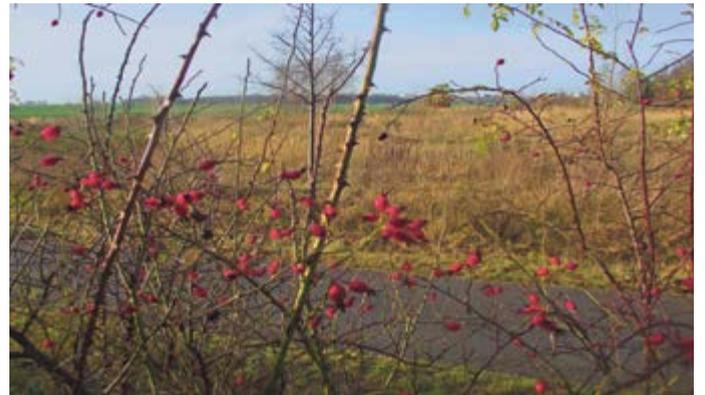
tur Berlins bildet - Anerkennung erlangte. Statt die Berliner Abwässer in die Spree zu leiten, legte Hobrecht Radialsysteme zur Sammlung der Abwässer an, die dann auf die Rieselfelder im Umland geleitet wurden. 1873 beschloss die Stadtverordnetenversammlung von Berlin große landwirtschaftliche Flächen außerhalb der Stadt Berlin zu erwerben und entschied sich damit für Hobrechts Pläne. Dieser Beschluss vor 140 Jahren war der Auftakt der wechselreichen Geschichte der Berliner Stadtgüter, die die Rieselfelder verwalteten.

Die Entstehung der Berliner Kanalisation

Von Oliver Krzywanek (red. gekürzt)

Mitte des 19. Jahrhunderts stank es in Berlin zum Himmel. Die Kloake schwamm zusammen mit dem Regenwasser durch die Rinnsteine der Stadt und sorgte neben dem üblen Gestank für katastrophale hygienische Verhältnisse. Erst der Einsatz von Hygieneexperten wie des Berliner Arztes Rudolf Virchow

oder des Architekten James Hobrecht sorgte für die Einführung eines Abwassersystems, das gegen Ende des 19. Jahrhunderts zu einer wesentlichen Verbesserung der hygienischen Umstände führte und die Sterbe- und Krankheitsrate senkte. Die systematische Einführung der Kanalisation kam einer Revolution - ähnlich der Erfindung der Dampfmaschine - gleich: Ein Drittel der Stadtkasse wendeten die verantwortlichen Politiker für das zukunftssträchtige Projekt auf. Wie in den meisten deutschen Großstädten herrschte auch in der preußischen Hauptstadt der hygienische Ausnahmezustand. Doch die Zuwanderung aus der Provinz in die Metropole ließ die hygienische Situation der Bevölkerung dramatisch werden. Wer Arbeit in einem der neu entstandenen Industriebetriebe suchte, zog in die Hauptstadt, so dass die Einwohnerzahl Berlins 1871 nur wenig unter einer Million Menschen lag. Zunächst konnte der erhöhte Wasserbedarf noch durch die rund 5.600 Brunnen gedeckt werden. Der Anstieg der Bevölkerung und die Wohndichte



machten jedoch bald die Einführung einer zentralen Wasserversorgung nötig. Der dadurch vereinfachte Zugang zu frischem Trinkwasser bedeutete, dass auch die Abwassermenge stieg und sich die hygienischen Missstände drastisch verschärften. Die Entsorgung des verschmutzten Wassers hatte sich bis dato einfach gestaltet: Zwischen den Straßenrändern und Bürgersteigen befanden sich bis zu einem Meter breite und einem Meter tiefe Rinnsteine, durch die das häusliche und gewerbliche Abwasser sowie das Regenwasser aus der Stadt heraus transportiert wurden. Für die festen

Abfallstoffe und Fäkalien waren in den Hinterhöfen Abtritte eingerichtet, die regelmäßig abgeschöpft und deren Inhalt fortgeschafft werden musste. Kleinere Kanäle, die mit Bohlen abgedeckt waren und quer über die Bürgersteige führten, leiteten das häusliche Abwasser direkt in die Rinnsteine. Aus Fallrohren an den Häuserwänden floss das Regenwasser von den Dächern über die Bürgersteige in die Rinnsteine, was in den Wintermonaten aufgrund von Glätte eine beträchtliche Gefahr für die Fußgänger darstellte. Auch hielten sich nur wenige Berliner an

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 10

OT ENERGIE

HEIZOEL

Standard
Premium
Schwefelarm

Wir reden nicht
nur von günstigen
Preisen...

Wir machen sie!

Ihr Partner
in der
Nachbarschaft

Telefon
76 80 26 57
12247 Berlin
Mühlenstr. 3

OT ENERGIE

team
bau · energie

team energie Berlin



Ihr zuverlässiger Heizöllieferant
in Ihrer Nachbarschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon 77 99 000



Wir machen's möglich!

www.team.de

Kennenlern-Angebot*

Wohlfühl-Kosmetik

Vitanas



1,5 Stunden mit kompletter
Gesichts-, Hals-, Decolletébehandlung
inkl. Hals-/Nackentherapie und
gratis dazu eine wohltuende 30 min.
Rückenmassage inkl. Tiefenent-
spannungsprogramm für nur **50,00 €**
*Auch als Gutschein,
gültig bis 31.12.2013 (pro Person einer)



Kosmetikstudio Evelyn Marschner
im Vitanas Senioren Centrum Kastanienhof
Bruno-Walter-Str. 4-6 | 12247 Berlin-Lankwitz
(030) 766 84 - 508 | www.vitanas.de



Betten-Anthon
Qualität seit 85 Jahren

Messina Schlafsofa



»Innovation für Ihren
Schlafkomfort«



Große Auswahl an
Bettkastenbetten



Große Auswahl an
Komfort-/Seniorenbetten,
auch
trennbar



TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN

swissflex

RÖWA

Großes Schlafsofa- & Boxspringbettenstudio

Eigene
Bettfedern-
reinigung



Große Auswahl an
schönen Holzbetten

Eigener Tischlermeister und eigene
Bettfedernreinigung im Hause!

laltoflex
und viele andere Markenhersteller

Wir beraten Sie freundlich und kompetent zu allen Fragen rund um den gesunden Schlaf.

Kostenfreie Hausbesuche! Kostenfreie Montage und Entsorgung!

Siemensstr. 14 / Ecke Leonorenstr. · 12247 Berlin Steglitz/Lankwitz

Telefon: 7 82 13 82 · Bus: 181, 187, 283, 284, 380, M82

www.betten-anthon.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-17 Uhr

- KOSTENLOSE KUNDENPARKPLÄTZE -

Mehr und aktueller
www.kiezkontakt.de
Brauchen von A-Z

MITTEN IM NATURPARK NUTHE-NIEPLITZ

Raus aus der Stadt. Ein Wochenende mit Freunden.
Naturpark Nuthe-Nieplitz, 30 Minuten südlich Berlins

Komfortables Ferienhaus mit Sauna, Kaminofen, Wannenbad mit Whirlpool, TV, DVD, Sonnenterrasse, Swimming-Pool und Garten.

Berkenbrücker Dorfstraße 26 / 14947 Nuthe-Urstromtal
Telefon (030) 843 777 37 / info@landgut-berkenbrueck.de
www.landgut-berkenbrueck.de, nahe Luckenwalde, B101

Nah Fläming-Skate

Landgut Berkenbrück

Gesegnete Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Ihre Kiezkontakt-Redaktion.

Tierbetreuung bei Ihnen zu Hause
von tierlieber und zuverlässiger Berlinerin.
Tel. / Fax 744 50 00 oder 0174 98 92 654

Bavaria II GmbH Pfliegerresidenz

Sybille Schneider-Scheunemann
Heimleitung

Alt-Tempelhof 10-12 · 12099 Berlin
Telefon 030 / 72 00 60-180 · Fax 030 / 72 00 60-176
e-Mail info@bavaria2-pfliegerresidenz.de
www.bavaria2-pfliegerresidenz.de

MÜNZHANDLUNG
Torsten Thom / Telefon 68 11 403
Handy 0170 32 41 45 6

ANKAUF / VERKAUF
nach telefonischer Anmeldung

MÜNZEN / GELDSCHEINE
▶ bitte alles anbieten ◀

**Allianz Agenturen
Sieg & Zilkenat**
Versicherungsprofis
Hindenburgdamm 40
12203 Berlin
Tel: 030-83 20 30 40-0
Fax: 030-83 20 30 40-1
Versicherungen aller Art

Allianz

Thomas Senftleben
Rechtsanwalt

Walter-Linse-Straße 11
12203 Berlin Lichtenfelde
Telefon (030) 833 76 00
Telefax (030) 833 90 50

Tätigkeitsschwerpunkte:
Mietrecht
WEG-Recht

Änderungsschneiderei
Vollreinigung- & Schuhreparaturannahme
Pelz, Leder & Gardinen

Cumali Gülmez
Marienfelder Allee 130b
12277 Berlin
Telefon 030 756 56 456

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9-18 Uhr
Freitag: 9-12 / 14-18 Uhr
Samstag: 9-13 Uhr

Wenn Heizöl, dann TOTAL.

- Premium-Heizöle
- bequeme Teilzahlung mit heiz&SPAR

Einfach gebührenfrei anrufen:
0800 - 11 34 110

TOTAL Mineralöl GmbH
Quedlinburger Straße 11 · 10589 Berlin
Kundenzentrum Berlin ☎ 030 34 60 60

www.heizoeel-total.de

T R A U E R F E I E R N

FÜR DEN WÜRDEVOLLEN ABSCHIED
VON EINEM GELIEBTEM MENSCHEN

Exklusiv für Sie reservierte Räumlichkeiten bieten Gelegenheit für Ansprachen, Gefühle und Gedanken, Speisen & Getränke bis 100 Personen

Landhaus Marienfelde & Atelier Lichtenfelde
> Emiliestraße 17 · Berlin-Marienfelde
> Tietzenweg 85/87 · Berlin-Lichtenfelde West
Tel. 243 596 0 · info@landhaus-marienfelde.de

Die Tanzschule mit dem eigenen Gasthaus

TANZTREFF KAISER
im Verateck · Kleinbeeren

Tanzkurse in Standard/Latein
(auch als Crashkurs / Privatstunden)
ZUMBA (Erwachsene u. Kinder)

Dorfstraße 13, 14979 Kleinbeeren
033701 / 35 05 90 oder 0171 / 756 56 98
www.tanztreff-kaiser.de

Räume für Feierlichkeiten bis 100 Personen

Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 17.00 h, Sa-So. ab 15.00 h
dienstags Ruhetag

TIERÄRZTLICHE FAHRPRAXIS DR. SIEGLING-VLITAKIS

Ich komme zu Ihnen nach Hause

FÜR HUNDE, KATZEN UND HEIMTIERE

TERMINVEREINBARUNG
0176 - 44 62 31 22

www.tieraerztliche-fahrpraxis.de

**SCHUHMACHER
LEDERWERKSTATT**

Inhaber: K. Vogt
Gardeschützenweg 65
12203 Berlin
Telefon 265 444 46

Di und Do 10-18 Uhr
Mi und Fr 12-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr
Mo geschlossen

- ✓ fachgerechte Ausführung von Schuhreparaturen
- ✓ rahmengenähte Schuhe
- ✓ Reparaturen von Taschen und Koffern
- ✓ andere Arbeiten auf Anfrage

INTERNISTISCHE - PRAXIS

Ärztin für Homöopathie · Christine Holfeld-Özaysal

Naturheilverfahren, Belastungs EKG, Sonographie, Hormon- und Schilddrüsendiagnostik, Labor.

Sprechzeiten: Mo 9-12 und 16-18 Uhr, Di 9-12 und 16-18 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Do 15-19 Uhr, Fr 9-12 Uhr

TULPENSTRASSE 5 · 12203 BERLIN · TELEFON 831 21 53

Auch Hausbesuche

ORTHIKA

ZÄ Katharina Guenther
Kieferorthopädische Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Malteserstraße 118, 12249 Berlin, info@orthika.de
666 51 535

- ⊕ Herausnehmbare, feste und unsichtbare Zahnschienen (Invisalign)
- ⊕ Professionelle Zahnreinigung und Zahnaufhellung
- ⊕ Behandlung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte

DEINE FLOCKEREI & SPORTSPEZIALIST

Marienfelder Allee 43-45
12277 Berlin
Tel.: 030/773 939 90
Fax.: 030/773 939 91
email: me-flock@web.de

uhlsport, PUMA, JAKO, KAMPF, SPALDING, NIKE, GORE, FURTECH, D&D

Mike Ende

Impressum
www.Kiezkontakt.de erscheint vierteljährlich. Trägerauflage ca. 30.000 Exemplare in den Verteilgebieten Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung. Gleichzeitig werden die Inhalte der jeweiligen Ausgaben unter www.kiezkontakt.de ins Internet gestellt.

Herausgeber: MM-MIKRO Services GmbH, Emilienstr. 17, 12277 Berlin, Tel. 24 35 96 - 0, Fax 24 35 96 - 88, Geschäftsführer / Chefredakteur: Dipl.- Betriebswirt Ernst-G. Ewald
Redaktion: Gabriele Ewald.
Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck, www.berliner-zeitungsdruck.de

Anzeigen/Redaktion: 030/ 843 777 665
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 15.02., 15.05., 15.08., 15.11.
e-mail: info@kiezkontakt.de
Für eingesandte Bücher, Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Aktuelle und gültige Preisliste Nr. 13 vom 01.03.2011
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Von der MM-Mikro GmbH gestaltete Anzeigen dürfen nicht für andere Publikationen verwendet werden.

Eine Haftung des Herausgebers für Angaben in dieser Zeitung und die sich daraus ergebenden Schäden, gleich welcher Art, ist ausgeschlossen.
Für Druckfehler und Irrtum wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

- Taxi-Säulen**
- S-Bhf Lichtenfelde Ost
Tel. 772 10 59
 - Kaiser-Wilhelm-Str.
Tel. 774 28 28
 - Albrechtstr. Steglitz
Tel. 796 19 54
 - Potsdamer Straße
Tel. 811 10 90
 - S-Bhf Lichtenfelde West
Tel. 833 20 00
 - Händelplatz
Tel. 834 40 77
 - Wiesenbaude Hindenburgd.
Tel. 833 80 66
 - Hildburgh. Str/Weskammstr
Tel. 721 60 60
 - Alt-Mariendorf
Tel. 706 31 77
 - Alt-Lichtenrade
Tel. 745 34 91
 - Taxifunk Tel. 443322
 - FunkTaxiBerlin Tel. 261026
 - Würfelunk Tel. 210101
 - Cityfunk Tel. 210202

Mehr Lokales
www.kiezkontakt.de
im Internet

3. Karate-Workshop für Menschen 45+

TEILNAHME KOSTENFREI

Marienfelde/Lankwitz Am Samstag, 25. Januar von 15 bis 17 Uhr richtet die Budo Akademie Berlin in der Malteserstraße 139-143 den bereits „3. Karate-Workshop als Fitness- und Gesundheitssport“ für Menschen ab 45 Jahren aus. Nach oben gibt es keine

wicht und die Körperwahrnehmung werden durch Tai Chi verbessert ebenso wie die Merkfähigkeit. Ein Tai-Chi-Workshop der Budo Akademie Berlin findet am Samstag, 01. Februar 2014 (15-17 Uhr) statt. Hier gibt es keinerlei Altersbeschränkung und der Work-

Marienfelde präsentiert sich auf der Grünen Woche

17.01.-26.01.2014

Zur Grünen Woche auf dem Messe-



lände im Januar 2014 präsentiert sich dieses Jahr das Land Berlin mit seinem Ortsteil Marienfelde am Stand 117 in Halle 4.2 „Lust auf's Land“. Seit mehreren Wochen sind federführend der Marienfelder NaturRanger Björn Lindner und seine Mitstreiter der Naturwacht-Berlin am Planen, um Berlin-Marienfelde als grüne Oase und als attraktiven Lebensraum für Mensch & Natur den Besuchern zu präsentieren. „Ländliches Marienfelde ... seine Vielfalt, Eigenart und Schönheit in der Berliner-StadtNatur als Lebenswert auch für uns Menschen“ ist das Leitmotiv auf unserem Stand innerhalb der Grünen Woche“, so Björn Lindner, der sich seit 2007 mit der Naturwacht für den Schutz und die Entwicklung von Natur- und Landschaft hier im Süden Berlins einsetzt. Von Freitag, 17.01. bis zum Sonntag, 26.01.2014 stellen sich die Naturwacht-Berlin und ihre Partner in Marienfelde mit einem täglich wechselnden Programm vor. Besucher erfahren am Stand alles über die Arbeit und die Aufgaben der Naturwacht, die biologische Vielfalt in der Marienfelder StadtNatur und über die Entwicklung zu einem attraktiven und erlebniswerten Naturschutzpark mit einer hohen Lebensqualität für die Marienfelder Bürger/innen. Nach dem Motto „Gemeinsam für Mensch und Natur... die Geschichte und das Leben in Marienfelde... Wohnen, Arbeiten und Freizeit“ werden verschiedene Akteure aus dem Ortsteil, wie die Schulen, Sportvereine, Arbeitsgruppen, Unternehmen und Unterstützer, sowie die Imker vom Lehr-Bienenstand und das Bezirksamt, ihre Aktivitäten für ein „Ländliches Marienfelde“ vorstellen. „Schauen Sie am Sonnabend, den 18.01.2014 nachmittags in der Halle 4.2 vorbei“, lädt Björn Lindner ein, „und erleben Sie die Darbietungen der Marienfelder Schulen und der Sportvereine auf der großen Bühne, unmittelbar vor unserem Stand.“

Des Weiteren wird am Naturwacht-Berlin Stand, im speziellen an den Wochentagen vormittags von 10.00 - 12.30 Uhr für Grundschulen, aber auch für Familien ganztägig, ein Grüner Lern- und Erfahrungsraum als „Grünes Klassenzimmer“ angeboten. - DIE GRÜNE SCHULE „Be Berlin, be JuniorRanger, be „Zwiebelfrosch“ mit vielen Informationen zu den Themen heimische Arten-Vielfalt, Naturschutz, Forst und Jagd und Aufgaben von Rangern. Weitere Informationen: www.naturwacht-berlin.de + www.natur.berlin-marienfelde.de

Katzenmuseum Lichterfelde – Tag der offenen Tür

SONNTAG, 9. & 23. FEBRUAR 2014 11-16 UHR

Lichterfelde-Ost Auch nach 13-jährigem Bestehen ist das Interesse der Besucher weiterhin sehr groß, so dass das privat geführte Katzenmuseum des Lichterfelders Helmut Glantz nahe Kranoldplatz in Lichterfelde bereits zum 5. Mal

alles vertreten. Wer Katzen mag und Freude an schönen Dingen hat, ist im Katzenmuseum gut aufgehoben. Wer mag, kann den Besuch gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Der Besuch ist kostenlos, aber eine kleine Spende



einen Tag der offenen Tür veranstaltet. Die Anzahl der Exponate hat sich weiter erhöht. Damit gibt es auch für die Katzenfreunde, die dem Katzenmuseum bereits schon einmal einen Besuch abgestattet haben, immer wieder etwas Neues zu entdecken. Den Besucher erwarten Porzellan- und Bronzeskulpturen, Gemälde und Zeichnungen, Gebrauchsgegenstände aller Art rund um die Katze – von Kunst bis Kitsch ist

in die ausgestreckte Pfote eines Katzen-Butlers ist willkommen. Das Katzen-Museum von Helmut Glantz befindet sich in der Luisenstr. 38 in 12209 Berlin-Lichterfelde-Ost (unweit Lankwitzer Straße) im 1. OG. Der Zugang ist nicht behindertengerecht. Für Gruppen bis max. 10 Personen empfiehlt sich ein Besuch außerhalb der o. g. Tage nach telefonischer Anmeldung unter (030) 772 51 49.



Altersgrenze (Das älteste Mitglied ist jetzt 83 Jahre jung!). Koordination, Konzentration, Gleichgewicht und Körperhaltung können durch Karate verbessert werden und Selbstsicherheit und Muskeln auf- oder ausgebaut werden. Der Workshop bietet Gelegenheit, in diese Sportart hineinzuschnuppern. Der Workshop ist kostenfrei. Beim Tai Chi gibt es keine dynamischen Bewegungen, keine Endpunkte, keinen Krafteinsatz. Alles läuft harmonisch und entspannt und Gelenke und Sehnen werden mit viel Spaß fast unbewusst trainiert. Das Gleichge-

shop ist kostenfrei. Seit 2013 bietet die Sportschule zudem modernen Schwertkampf an. Hier werden Grundtechniken mit Holzschwertern und der Kampf mit Schwertern aus schlagabsorbierendem Material und Schutzhelm durchgeführt. Interessenten können sich gern in der Budo Akademie Berlin unverbindlich informieren. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Budo Akademie Berlin, Marion Hornung, Telefon 79748572, Malteserstraße 139-143, 12277 Berlin (neben Blumentip), www.budo-akademie-berlin.de.



Budo Akademie Berlin

Malteserstraße 139-143, 12277 Berlin
T. 79 74 85 72, www.budo-akademie-berlin.de

Neu: vormittags **Karate für Senioren** - gut für Konzentration, Koordination und Muskelaufbau. Auch Tai Chi auf gelenkschonenden Matten.

Herzlichen Glückwunsch

STEGLITZ-KALENDER VERLOSUNG

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern unserer Steglitz-Kalender Verlosung. Unter zahlreichen Einsendungen und Emails, die die Redaktion erreichten, wurden Antje H. aus der

Lankwitzer Beethovenstraße, Dagmar P. aus der Bingerstraße und Uwe S. aus der Halskestraße gelost. Die Gewinner wurden benachrichtigt.

„Der Räucherkuddl“
Räucherfisch, Frischfisch und Salate
Telefon 0177 7866944
Hranitzkystr. 20
12277 Berlin

Kiez- und Stadtführungen Reichstag ohne Schlange
mit Kuppel & Regierungsviertel
Buchungen und Programme
Stadtleben · Erlebnistouren
Telefon 69 20 11 40

ESSO

- > Reifendienst
- > KFZ-Dienst
- > Tiger Wäsche
- > Wagenpflege
- > LPG Autogas
- > Snack & Shop

Neu! Neu! Neu! Neu! Power Look, 250 ml nur 1,95 € (+0,25€ Pfand)
Neu! Neu! Neu! Neu!
www.esso-tankstelle-berlin.de

ESSO STATION CARSTEN REISS
Belßstraße 51 > 12249 Berlin
Telefon/Fax: 77 54 350

50 JAHRE

Da staunst du Bauklötze!

Sinn + Zinsen sind möglich!
www.vorsorge-planen.de

Walter Seidel
030 - 832 17 241

Diese und viele andere interessante Veranstaltungen im Kiez finden Sie unter www.kiezkontakt.de/was_laeuft. Täglich aktualisiert!

Explosionskatastrophe in Lankwitz

Auch in Lankwitz zeichnete der 1. Weltkrieg seine Spuren, dessen Beginn vor 100 Jahren wir im Jahre 2014 gedenken. Am 25. März 1920 erschütterte eine gewaltige Explosion Lankwitz. Die Sprengkraft drückte in weitem Umkreis die Fensterscheiben ein und deckte viele Dächer ab, unter anderem das Rathausdach und die Dächer der Häuser Glückstraße 10, 11 und 12 (heute Glückweg 4 und 6) sowie am Luisenplatz, heute Nicolaistraße 70 und 72. Einige Bewohner sind erheblich verletzt worden.

Während des 1. Weltkrieges hatten sich viele Maschinenbetriebe in Berlin auf die kriegswichtigen Munitionslieferungen umgestellt. Die Firma Graebert, die in der Lankwitzer Charlottenstraße 25 - 31, Ecke Dillgesstraße und der Eisenbahnunterführung, ein Grundstück erworben hatte, übernahm trotz Widerspruchs der Gemeindeverwaltung unter Bürgermeister Dr. Rudolf Beyendorff das Füllen von Munitionskästen; zahlreiche Arbeiter füllten Geschosse mit Sprengstoff und machten die Kästen versandfertig. Nach Kriegsende 1918 lagerten auf dem Gelände leere Granaten, Munitionskästen und auch Sprengstoff, so genannte Pikrinsäure, die, weil falsch gelagert, am 25. März 1920 explodierte. Offensichtlich existierte die Firma Graebert nach der Kapitulation nicht mehr. In den anschließenden Revolutionswirren geriet die Pikringrube in Vergessenheit, so dass sie trockenfallen konnte. Die gelben Kristallblättchen der Pikrinsäure (Trinitrophenol) sind im trockenen Zustand und bei der geringsten Reibung explosiv.

Der entstandene Sachschaden war so groß, dass die Gemeindeverwaltung helfend eingreifen musste. Dr. Otto Ostrowski, nach Rudolf Beyendorff Bürgermeister von 1918 bis 1920, verschaffte den durch das Explosionsunglück betroffenen Hausbesitzern der Umgebung zinslose Darlehen. Den Hauptschaden mussten diese aber größtenteils selber tragen; in der Inflationszeit war das eine schwere Last. Die Fotos auf den damaligen Postkarten zeigen den hohen Sachschaden.

Wolfgang Friese
Arbeitskreis Historisches Lankwitz

LANKWITZER BILDERBOGEN



Spuren im Sand

SPIRITUELLES CHORPROJEKT IN LANKWITZ

Die weltberühmte Symbolgeschichte von Margaret Fishback Powers über den Traum „Spuren im Sand“ steht im Mittelpunkt einer musikalisch-meditativen Andacht in der Lankwitzer Kirche St. Benedikt im März 2014. Zu gemalten Bildern des christlichen Liedermachers Siegfried Fietz (bekannt durch die Vertonung des Bonhoeffer-Textes: Von guten Mächten wunderbar geborgen) werden Lieder aus seinem Album „Spuren im Sand“ zu hören sein. Zu meditativen Texten von Pfarrer Bertram Tippelt singt das Chorprojekt der Gemeinden Vom Guten Hirten und St. Dominicus unter der Leitung von Michael Geese. „Spuren im Sand“ ist eine 60minütige meditative Spurensuche von großer spiritueller Kraft, ein Werk, das viel Trost und Lebensmut vermittelt. Sonnabend, 8. März 2014, 18.30 Uhr, Kirche St. Benedikt, Kaulbachstr. 62 (Nähe Rathaus Lankwitz, S 25, Bus X 83, M11, 181, 187, 248, 283). Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Briefmarkensammler!

Lichterfelde/Tempelhof/Klein Machnow Der Club Berlin Philatelisten 1931 e.V. veranstaltet regelmäßige Treffen zum Briefmarkentausch, Informationsaustausch und zur Beratung in philatelistischen Angelegenheiten. Auch Gäste sind zu diesen Treffen herzlich willkommen. An jedem 3. Mittwoch im Monat können sich Interessierte im „Restaurant Enzian“, Enzianstraße 5 direkt am S-Bhf. Botanischer Garten in Lichterfelde einfinden. Tauschbeginn ist 17 Uhr. Die Termine sind 15. Januar, 19. Februar, 19. März, 19. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember 2014. Im Restaurant „Kaffee-Klatsch“, Alt-Tempelhof 46, trifft man sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 17 Uhr. Jeden letzten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr können Interessierte in Kleinmachnow in der Freizeitstätte „Toni Semmler“, Hohe Kiefer 4, zusammenkommen. Gäste zahlen 1 Euro Unkostenbeitrag. Info-Telefon 37587537.

Bavaria II GmbH Pfliegerresidenz

... im Herzen Tempelhofs ...

- Alle Pflegestufen · Verhinderungspflege · Sozialvereinbarungen
- Ein- und Zweibettzimmer mit eigenem behindertengerechtem Bad
- Gesellschafts- und Therapieräume sowie hauseigener Garten
- Hauseigene Therapeuten
- Kompetente pflegerische und ärztliche Betreuung

Alt-Tempelhof 10-12 · 12099 Berlin-Tempelhof
Tel. 030 / 72 00 60-199 · Fax 030 / 72 00 60-196

E-Mail info@bavaria2-pflegerresidenz.de
www.bavaria2-pflegerresidenz.de



Seit 1851 im Familienbesitz

HAHN BESTATTUNGEN

Berlins größte Sargauswahl - schlicht bis exklusiv

Überführungen im In- und Ausland

9 Filialen · eigene Feierhalle

Tag und Nacht **75 11 0 11**

Lankwitz: Kaiser-Wilhelm-Straße 84

Lichterfelde: Oberhofer Weg 5 · Moltkestraße 30

Alt-Mariendorf: Reißbeckstraße 8

Lichtenrade: Goltzstr. 39 (Ecke Bahnhofstraße)

Zentrale: Tempelhofer Damm 157 · Hausbesuche



Mobile Tierarztpraxis

Dr. Petra Richter
Tierärztin / Hausbesuche & Termine nach Vereinbarung

Kreutzerweg 19 / 12203 Berlin
tel 030 740 71 851 / mob 0171 683 07 70
pr@mobilehaustierpraxis.de
www.mobilehaustierpraxis.de



ANZEIGE

Neue Homepage

LANDHAUS MARIENFELDE MIT NEUEM INTERNETAUFTRITT

Ab Januar 2014 ist das Landhaus Marienfelde mit einem neuen Internetauftritt unter www.landhaus-marienfelde.de im Netz vertreten. Ansprechend und übersichtlich präsentiert sich das Landhaus Marienfelde allen, die das Individuelle suchen und mehr Informationen zu Veranstaltungen im geschlos-

sen Rahmen in der herrschaftlichen und doch angenehm privat wirkenden Villa haben möchten, die 1915 vom bekannten Architekten Bruno Möhring für den damaligen Direktor der Daimler Benz Werke erbaut wurde. Unter den Rubriken Familienfeiern, Hochzeiten und Trauerfeiern erfährt der Interessierte über die vielen individuellen Möglichkeiten, die Haus und Garten als Veranstaltungsort bieten. Eine bunte Bildergalerie lässt auch Ortsfremde einen umfassenden Eindruck bekommen. Ein Klick auf der übersichtlich gestalteten Startseite führt auch Geschäftsleute schnell und direkt



Ganz persönlich, ganz privat ...

Wir bieten den Raum, Ihre Ideen zu verwirklichen!

- Familienfeiern**: Ideal, wenn es etwas zu feiern gilt. Lassen Sie sich unsere Tischdecken, Tischgeschmück, Tischkarten und Tischdecken zum Preis von 100 Franken & mehr zu Ihren Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstagen, Feiern, Familienfeiern, Musik und viel mehr umgeben.
- Hochzeiten**: Das eigene Haus verwirklichen - privat und exklusiv. Das Landhaus Marienfelde als ideale Kulisse für Ihre Traumhochzeit. Sie kann sein für bis zu 300 Gäste.
- Trauerfeiern**: Trauerfeiern für bis zu 100 Personen in geschlossenen Räumen. Einmalig und individuell. Einmalig und individuell. Einmalig und individuell. Einmalig und individuell.
- Festzelt & Garten**: Großzügig, sonnig und mit Blick auf den Garten. Das Landhaus Marienfelde ist auch für Ihre Feiern im Freien.

www.landhaus-marienfelde.de

ausgedrückt werden. Auch findet man eine detaillierte Anfahrsbeschreibung auf der Startseite. Wer 2014 eine Feierlichkeit plant, kann sich im Vorfeld also mühelos erste Informationen beschaffen. Ganz unverbindlich steht das Landhaus Marienfelde auch für eine Besichtigung und ein unverbindliches Beratungsgespräch offen. Eine telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 2435960 wird empfohlen. Ansprechpartner ist der Geschäftsführer, Herr Ewald. Landhaus Marienfelde, Emilienstraße 17, 12277 Berlin, Telefon: 2435960, www.landhaus-marienfelde.de, info@landhaus-marienfelde.de.

ANZEIGE

Der Stoff, der süchtig macht

ROTNASEN & ZUCKERSCHNUTEN – KLEIDERSTOFFE FÜR KLEINE & GROSSE

Mariendorf Hier droht Suchtgefahr, denn der Laden ist ein Traum! Ein Stoff-Paradies und auf jeden Fall ein Geheimtipp, den man weitersagen muss. Stoffe in bunten Farben, in den niedrigsten Dekoren, geschmackvoll, stilvoll, Regale voll. Alles was schön ist an Tuch für die Kinder – Kindheitserinnerungen in Jersey und Baumwolle. Wie damals, erinnerst Du dich? Alles für T-Shirts, Turnbeutel und Kleidchen. Im Retrostil, in ganz aktuellen Mustern oder klassisch gestreift und mit fröhlichen Punkten. Doch was und wer steckt hinter dem Laden, der den frechen Namen „Rotznasen & Zuckerschnuten“ trägt und in Mariendorf, Rathausstr. 90, im Souterrain eines Berliner Mietshauses beheimatet ist? Vor einen Jahr, genau zur Weihnachtszeit, eröffnete Inga Schindler ihren Laden für Kinderstoffe und gab damit ihrem Hobby – der Näherei – den Vorrang zu ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit als Informatikerin. „Es gab einfach keine schönen Kleidungsstücke für Jungs“, erzählt die Mutter zweier Kinder, die Alternativen zu den bedruckten T-Shirts aus der Hollywood-Traum-Industrie suchte. Also machte sie sich auf die Suche nach Stoffen. In den Läden fand sie jedoch nicht die gesuchte Auswahl und im Internet nur die Möglichkeit, große Mengen abzunehmen. „Ich wollte die Stoffe anfassen und die Farben unverfälscht erkennen können“ schildert Inga Schindler ihre frühen Erfahrungen. Heute wählt sie mit viel Gefühl für das Schöne und Besondere selbst die Stoffe für ihren Laden aus, die sie bei internationalen Stoffdesignern und Großhändlern einkauft. Kenner der Szene wissen um Stoffe von z.B. Riley Blake, Graziela und Lillestoff oder das Design von ‚Hamburger Liebe‘, ‚Blaubeerstern‘ und ‚Farbenmix‘. Kinderstoffe, die bezaubern. Stadtweit einzigartig bei Rotznasen & Zuckerschnuten ist die riesige Auswahl an Jerseystoffen. Dieser besonders weiche und geschmeidige Stoff eignet sich optimal zum Nähen von Kindershirts, Mützen, Bodys und Kleidchen. Aber auch an Baumwollstoff, Sweatshirtstoff, Teddy, Flanell, Feincord, Wachstum und Strick findet der Kunde ein großes Sortiment. Alle Stoffe können genau nach Maß gekauft werden – und das ab 5 Euro pro laufenden Meter. Webänder in zahlreichen Mustern und Farben, die man überall drauf und dran nähen kann, Schrägbänder, Zackenlitzen

und Spitzenborten dürfen da natürlich auch nicht fehlen. Patchwork-Liebhaber freuen sich bei Rotznasen & Zuckerschnuten über ausgefallene Baumwollstoffe, diverse Vliese, Garne in 280 Farben und viel Nähzubehör. Viele von Inga Schindlers Kunden fanden den Einstieg in das Hobby Nähen über die angebotenen Nähkurse. Bei einem

Schindler – findet man zusätzlich auch auf der Internetseite von www.patty-doo.de, die leicht verständliche Video-tutorials und Schnittmuster kostenfrei ins Netz stellt. Gut frequentiert wird bereits das Sortiment von Rotznasen & Zuckerschnuten im Internet. Auf Dawanda (über <http://www.rotznasen-mode.de> erreichbar), einer Verkaufs-



3-stündigen Treffen in kleiner Runde von nur maximal 4 Interessierten wird in der Nähwerkstatt im Laden nach den eigenen Wünschen genäht, Tipps gegeben, beraten und gefachsimpelt. Den Stoff können die KursteilnehmerInnen selber mitbringen oder im Laden erwerben. Nähmaschinen stehen jedem Kursteilnehmer zur Verfügung, können aber auch mitgebracht werden. 20 Euro kostet ein Nähkurs, der meist freitags zu verschiedenen Uhrzeiten angeboten wird. Ein Nähkursgutschein eignet sich übrigens auch als originelles Weihnachtsgeschenk, bei dem man anlässlich des einjährigen Jubiläums und Vorlage dieses Artikels zurzeit sogar einmalig 10% sparen kann. Wertvolle Nähtipps – so verrät Inga

plattform für Selbstgemachtes und Kreatives, findet man fast das gesamte Rotznasen & Zuckerschnuten Sortiment und kann auch online bestellen. Ein eigener Online-Shop von Rotznasen & Zuckerschnuten ist bereits im Aufbau und wird voraussichtlich 2014 ins Netz gehen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.rotzschnuten.de. Rotznasen & Zuckerschnuten – Stoffe, Mode, Accessoires, Laden | Werkstatt | Atelier: Rathausstr. 90, 12105 Berlin-Mariendorf, Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 10-15 Uhr, Di 14-18 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 11-14 Uhr (Die Öffnungszeiten können in den Ferienzeiten abweichen).

Stoffe, Kurzwaren & Nähkurse
für kunterbunte **Kindermode**

Rotznasen & Zuckerschnuten

SHOP: Rathausstr. 90 | 12105 Berlin | www.rotzschnuten.de

WWW.FEIERTOPS.DE HOCHZEITEN • TAUFEN • FAMILIENFEIERN • WORKSHOPS • VORTRÄGE • VERSAMMLUNGEN
TRAUERFEIERN • CATERING • VERANSTALTUNGSSERVICE

2 TOP-ADRESSEN FÜR IHRE TAGUNG ODER FEIER IN BERLIN & BRANDENBURG

Telefon: 030 - 243596 0 / Fax: 030 - 243596-88
www.feiertops.de

LANDHAUS MARIENFELDE **LANDGUT BERKENBRÜCK**

Diese und viele andere interessante
Veranstaltungen im Kiez finden
Sie unter [www.kiezkontakt.de/was
läuft](http://www.kiezkontakt.de/was-laeuft). Täglich aktualisiert!

	Di., 24.12. Heiligabend	Mi., 25.12. Feiertag	Do., 26.12. 2. Feiertag	Di., 31.12. Silvester
Mater Dolorosa (kath.)	15.00 Krippenmesse 22.40 Weihnachtliches Orgelspiel 23.00 Christmette	9.30 Messe 11.00 Choralamt (lateinische Gesänge)	9.30 Kindermesse mit Kinderschola 11.00 Hochamt mit Chor, Orchester (Mozartmesse)	18.00 Jahresschluss-messe
Vom Guten Hirten (kath.)	14.30 Krippenandacht 22.00 Einstimmung 22.30 Christmette	10.30 Heilige Messe	08.30 Hl. Messe 10.30 Hl. Messe	17.00 Jahresschluss-messe
St. Alfons (kath.)	15.30 Krippenspiel 21.00 Einstimmung 21.30 Christmette	09.30 Hl. Messe (7.30 Gottesdienst bei den Schulschwestern)	09.30 Hl. Messe (7.30 Gottesdienst bei den Schulschwestern)	18.00 Jahresschluss-messe
St. Benedikt (kath.)	16.00 Krippenspiel 23.00 Christmette	10.00 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe	18.00 Jahresschluss-messe
Von der Auferst. Christi (kath.)	17.00 Christmette			
St. Johannes (kath.)	21.00 Christmette			Neujahr 01.01., Mi.11.00
Heilige Familie (kath.)	15.30 Krippenfeier 23.30 Einsingen 24.00 Christmette	10.00 Hl. Messe 18.00 Hl. Messe	10.00 Hochamt 18.00 Hl. Messe	18.00 Jahresschlussm.
St. Annen (kath.)	16.00 Kinderkrippenandacht 23.00 Christmette	10.30 Hochamt	10.30 Familienmesse	17.00Jahresschlussmesse
Salvator (kath.)	14.30 Krippenandacht 15.30 Turmblasen 16.00 Krippenandacht 21.00 Christmesse 23.00 Liturg. Einstimm. 23.30 Christmesse	09.30 Familienmesse 11.00 Weihnachtsmesse 12.15 poln. Weihnachtslieder	08.00 Hl. Messe 09.30 Familien-M. 11.00 Hl. Messe mit Chor	17.00 Jahresschluss-messe
Ev. Paulus-Kirchengemeinde (ev.)	14.00 Krippenspiel-GoDi. 15.30 Krippenspiel-GoDi. 17.00 Gottesdienst 18.30 Gottesdienst 23.00 Christvesper	10.00 Gottesdienst		18.00 Gottesdienst
Petruskirche (ev.) Oberhofer Platz	14.00 15.00 Fam.gottesdienst 16.30 18.00 Christvesper 23.00 Christmette		11.00 Singegottesdienst	
Dorfkirche Giesensdorf (ev.) Ostpreußendamm	18.00 Christvesper 23.00 Christmette	09.30 Gottesdienst		16.30 Jahresschlussandacht
Gemeindehaus Ostpreußendamm	15.00 Fam.gottesdi.			
Dreifaltigkeits-gemeinde Lankwitz Kirche (ev.)	15.00 Familiengottesdienst 16.30 Christvesper 18.00 Christvesper 23.00 Christmette	11.00 Gottesdienst	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde/ Lankwitz	17.00 Gottesdienst mit Abendmahl 01.01.12, um 17.00 regionaler Gottesdienst u. Neujahrsempfang
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (ev.)	15.00 Christvesper für Familie 17.00 Christvesper 23.00 Christmette	Gemeinsamer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitsgemeinde Lankwitz	9.30 Gottesdienst	18.00 Gottesdienst
Dorfkirchengem. Lankwitz (ev.)	14.30 Krippenspiel mit Kindern 16.00 Krippenspiel mit Jugendlichen 18.00 Christvesper 23.00 Christmette	11.00 Weihnachtsliedersingen	Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in der Paul-Schneider-Gemeinde Lankwitz	16.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Paul-Schneider-Kirche (ev.)	16.00 Familienvesper mit Krippenspiel 18.00 Christvesper		11.00 Gottesdienst	18.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Kirchengemeinde Marienfelde (ev.) Dorfkirche Alt-Marienfelde	14.30 15.30 Krippenspiel 16.30 17.30 18.30 Christvesper 23.00 Turmblasen 24.00 Christmette		9.30 Gottesdienst	
Kirchengemeinde Marienfelde (ev.) Gemeindezentrum Waldsassener Str. 9	15.00 Fam.gottesdienst 17.00 Christvesper 24.00 Jugendgottesd.	11.00 Gottesdienst		16.00 Tischabendmahl
Evangelische Kirchengemeinde Lichtenrade, Dorfkirche, Alt-Lichtenrade 109	14.00 Christvesper 15.15 Christvesper 16.30 Christvesper 17.45 Christvesper 20.00 Christvesper 23.00 Gottesd. zur Hl. Nacht mit Kantorei und Orchester	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Gottesdienst	18.00 Gottesdienst
Ev. Kirchengemeinde Lichtenrade, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Rackebüller Weg 64	14.00 Krippenspiel 15.30 Krippenspiel 17.30 Christvesper, mit Chor	11.00 Singegottesdienst		
Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenrade, Kapelle, Finchleyst. 10	16.00 Christvesper	11.00 Gottesdienst		
Ev. Kirchengemeinde Lichtenrade, Gemeindezentrum Nahariyastr. 33	16.00 Christvesper			
Martin-Luther-Kirche Lichtenfelde (ev) Hortensienstr. 18	15.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel 17.00 Christvesper 23.00 Christmette	11.00 Gottesdienst mit Abendmahl		18.00 Gottesdienst zum Altjahresabend
Lukas Gemeinde Friedrichsruher Str. 6a	15.00 Krippenspiel mit Kindern 17.00 Gottesdienst mit den Lukas-Bläsern 23.00 Gottesdienst mit der Lukas-Kantorei	11.00 Gottesdienst	11.00 regionaler Singegottesdienst in der Markus-Kirche	18:00 regionaler Gottesdienst in der Südend-Kirche

KATHOLISCHE GEMEINDEN

Mater Dolorosa
Kurfürstenstr. 59, 12249 Berlin
Tel: 772 14 20, Fax: 773 37 69
pfarrbuero@mater-dolorosa-lankwitz.de

Vom Guten Hirten
Malteserstr. 171, 12277 Berlin
Tel: 721 30 99, Fax: 71097836
post@vomgutenhirten.de

St. Alfons Kirche
Beyrodtstr. 4, 12277 Berlin
Tel: 720 166 70, Fax: 720 166 77
post@st-alfons.de

St. Benedikt
Kaulbachstr. 62/64, 12247 Berlin
Tel: 771 67 77, Fax: 771 03 023
pfarrbuero@sankt-benedikt-berlin.de

Gottesdienststätte der Gemeinde St. Benedikt:
Von der Auferstehung Christi
Kamenzer Damm 66, 12249 Berlin
Gottesdienststätte der Gemeinde St. Benedikt:
Johannes Evangelist
Sembritzkiestr. 14, 12169 Berlin

Heilige Familie
Kornmesserstr. 2, 12205 Berlin
Tel: 833 40 54, Fax: 843 11 422
pfarrbuero@heilige-familie-berlin.de

St. Annen
Gardeschützenweg 17, 12203 Berlin
Tel: 834 20 25, Fax: 844 12 049
pfarrbuero@st-annen-berlin.de

Salvator
Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin
Tel: 76 10 67-30, Fax: 76 10 67-40
pfarrbuero@salvator-lichtenrade.de

EVANGELISCHE GEMEINDEN

Ev. Matthäusgemeinde Steglitz
Schlossstr. 44, 12165 Berlin
Tel: 791 90 44, Fax: 791 51 03
gemeinde@matthaeus-steglitz.de

Martin-Luther-Gemeinde Lichtenfelde
Hortensienstr. 18
122003 Berlin
Tel: 832 30 77
gemeinde@martin-luther-lichtenfelde.de

Paulus Kirchengemeinde
Hindenburgdamm 101a, 12203 Berlin
Tel: 844 93 20, Fax: 844 93 233
info@paulus-lichtenfelde.de

Petrus - Giesensdorf Gemeinde
Ostpreußendamm 64, 12207 Berlin
Petruskirche Oberhofer Platz und Dorfkirche Giesensdorf, Ostpreußendamm/ Ecke Osdorfer Str.
Tel: 755 19 285, Fax: 755 19 284
kuesterei@petrus-giesensdorf.de

Paul-Schneider-Gemeinde
Belßstr. 88, 12249 Berlin
Tel: 775 10 11, Fax: 776 20 74
kuesterei@paul-schneider-gemeinde.de

Kirchengemeinde Marienfelde
Gemeinde- und Familienzentrum
Waldsassener Str. 9, 12279 Berlin
Tel: 721 80 36, Fax: 71 30 19 05
Dorfkirche Alt-Marienfelde
kontakt@ev-kirchengemeinde-marienfelde.de

Dietrich - Bonhoeffer - Gemeinde
Geraer Str. 92-94, 12249 Berlin
Tel: 711 50 27, Fax: 711 50 26
kuesterei@bonhoeffergemeinde.de

Dreifaltigkeitsgemeinde
Lankwitz Kirche
Tel: 774 10 31/32, Fax: 774 12 08
Gallwitzallee 6, 12249 Berlin
gemeinde@lankwitz-kirche.de

Ev. Dorfkirchengemeinde Lankwitz
Alt-Lankwitz 15, 12247 Berlin
779 90 90 0, Fax: 779 90 90 90
kuesterei@dorfkirche-lankwitz.de

Ev. Kirchengemeinde Lichtenrade
Goltzstr. 33, 12307 Berlin
Tel: 746 88 94-0, Fax 746 88 94-11
kuesterei@kirchengemeinde-Lichtenrade.de
rainer@otteberlin.de

Predigtstätten:
Dorfkirche: Alt-Lichtenrade 109, 12307 Berlin
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Rackebüller Weg 64 12305 Berlin
Kapelle, Finchleyst. 10, 12305 Berlin, Gemeindezentrum, Nahariyastr. 33, 12309 Berlin

Evangelische Lukas Kirchengemeinde
Friedrichsruher Straße 6a, 12169 Berlin
Tel.: 795 50 51, Fax: 795 53 09
lukas.kirche@googlemail.com

ANZEIGE

ANZEIGE

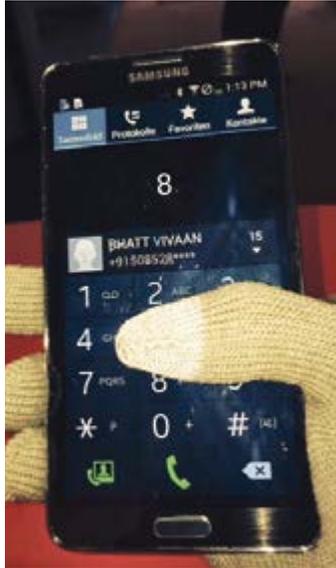
Die Sache mit den Handschuhen...

...UND DEM TOUCHSCREEN HANDY

Schweizer Viertel – Lichterfelde Ohne Frage - ein Touchscreen Handy zu nutzen ist einfach smart. Man scrollt mit einer lässigen Fingerbewegung, man tippt auf dem visuellen Display und spielt auf der glatten Bildeoberfläche, wo immer man geht und steht. Smart – zumindest von März bis November. Dann jedoch fängt die wirklich kalte Jahreszeit an, in der auch der Smartphone-Besitzer wärmende Handschuhe schätzt und feststellt, dass die Benutzung eines Touchscreens mit Handschuhen nicht funktioniert. Doch der Fachhandel bietet zum Glück Lösungen. Ganz neu im Programm bei „Vodafone Briesemeister“ im Schweizer Viertel sind die touchscreen-tauglichen Winterhandschuhe. Ein besonderes Material an Daumen und Zeigefinger des Handschuhs macht es möglich, den Touchscreen zu bedienen, ohne den Handschuh auszuziehen zu müssen. Eine geniale Geschenkidee, gerade jetzt zu Weihnachten!

Handys, Smartphones, I-phones und Blackberrys werden auch dieses Jahr die Weihnachtswunschlisten anführen. Das Angebot von Endgeräten mit oder ohne Vertrag gleicht jedoch einem Dschungel, durch den es sich zu kämpfen gilt. Wer es leid

ist, sich im Internet zu verlieren oder im Kaufgetümmel der City zu ersticken, findet im Vodafone-Laden im beschaulichen Schweizer Viertel an der Lichterfelder Goerzallee Aufmerksamkeit, persönliche Beratung und eine große Auswahl. Hier bieten Claudia Briesemeister und Herr Barz seit fast 9 Jahren den Kunden verläss-



liche Kontinuität in einem sich schnell verändernden Markt.

Ein attraktives Vodafone-Angebot ist der Internetzugang für Endverbraucher, die mit DSL für 29,95 Euro im Monat surfen und im Festnetz telefonieren können. Anhaltend nachgefragt wird auch das Angebot, für 9,95 Euro im Monat zuhause aus dem Festnetz so oft und so lange wie man möchte ins bundesweite Festnetz zu telefonieren – ohne jede Grundgebühr. Das Vodafone Team Briesemeister/ Barz kümmert sich um alle Formalitäten des Wechsels. Immer wieder kommen hilfeschuchende Verbraucher in den Laden, die solch attraktive Verträge nicht im Laden, sondern bei einem Haustürgeschäft abgeschlossen haben und im Nachgang feststellen müssen, dass z.B. für die Kündigung des Altanbieters nicht

gesorgt wurde und Raten doppelt abgebucht werden. Oft ist der Vermittler des Haustürgeschäfts jedoch für seine unzureichende Arbeit nicht mehr greifbar. Von solchen Geschäften können die Profis im Schweizer Viertel nur abraten.

Um Kunden in Punkto Handy, Tarife oder abtelefonierbare Karte gut beraten zu können, nehmen sich Frau Briesemeister und Herr Barz die Zeit, im Vorfeld eine genaue Bedarfsanalyse mit dem Kunden zu erstellen. Soll das Handy geschäftlich genutzt werden oder privat? Ersetzt es den Hausanschluss oder dient es nur ab und zu als willkommener Helfer im Alltag? Ist es für einen Menschen mit Behinderung gedacht, der von extra günstigen Tarifen profitieren kann oder für ein Kind, das mit dem Vodafone-Smartphone-Fun-Angebot ohne Vertrag für 9,99 Euro im Monat mit dem Handy im Internet surfen kann und bis zu 50 SMS pro Tag (!) in alle Netze frei hat?

Doch die Technik kann noch so ausgeklügelt sein, wenn man sie nicht versteht, kann sie einen zur Verzweiflung bringen. Frau Briesemeister weiß um diese Schwierigkeiten und bietet ihren Kunden eine Schulung an, in der sie den Kunden in die Funktionen des Handy oder Smartphones einführt. Insbesondere die ältere Generation nutzt dieses Angebot gern und mit Geduld und Ruhe ist auch z.B. das SMS schreiben kein Problem. Ein besonderes Angebot vom Vodafone Shop im Schweizer Viertel: Bei Vorlage dieses Artikels erhalten Kunden auf den Kauf von Zubehör 19% MwSt. Erläss.

Vodafone Shop Schweizer Viertel, Briesemeister, Lausanner Str. 79, 12205 Berlin-Lichterfelde, Tel. 8320 27 15, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10-18.30 Uhr und Samstag von 10-14 Uhr.

Bauer Lehmanns Weihnachtsmarkt

AM 2. UND (!) 3. ADVENT

Marienfelde Erstmals findet einer der schönsten Weihnachtsmärkte Berlins in diesem Jahr an zwei Wochenenden statt: Am zweiten und jetzt auch am dritten Advent öffnet zum neunzehnten Mal der beliebte Weihnachtsmarkt auf Lehmanns Bau-

beispielsweise eine Schauschmiede, wo individuelle Geschenke in Auftrag gegeben werden können und Kindern unter Anleitung das Schmieden gezeigt wird. Tiere sind zu bestaunen, Chöre und Orchester sorgen für Weihnachtsstimmung. Auf die Kinder war-



ernhof in Marienfelde seine Pforten. Auch an beiden Adventswochenenden geöffnet sind die Weihnachtsmärkte des unmittelbar benachbarten „Haus der Ideen“, der „Alten Dorfaue“ und der „Grünen Linde“.

Wegen des großen Besucherzuspruchs hat sich die Familie Lehmann entschlossen, den Weihnachtsmarkt nach bewährtem Konzept auch am dritten Advent zu veranstalten. „Viele Gäste und natürlich unsere Händler haben uns in den vergangenen Jahren bereits animiert, den Weihnachtsmarkt nicht nur einmalig zu veranstalten. Wir freuen uns besonders, dass fast alle Händler mitmachen und an beiden Terminen dabei sind. Aber auch für Abwechslung ist gesorgt, dass sich auf jeden Fall ein Besuch an beiden Wochenenden lohnt.“ erklärt Bauer Klaus Lehmann. Neu dabei ist

tet neben den Ponys und der Kutsche eine Märchenerzählerin im Stall. Der Eintritt ist frei.

Ort: Lehmanns Bauernhof, Alt-Marienfelde 35 – 37, 12277 Berlin. Verkehrsverbindungen: Bus M11, X11, X83, 112, 277, 710, S-Bahn: Buckower Chaussee (S2), Parken: Nahmitzer Damm, direkter Weg zum Hof. Öffnungszeiten: Freitag, 06. + 13.12.2013, 14:00 – 20:00 Uhr, Samstag, 07. + 14.12.2013, 12:00 – 20:00 Uhr, Sonntag, 08. + 15.12.2013, 12:00 – 20:00 Uhr

RADEMACHER
SOFORT -Service
- alle Fabrikate -
• Unterhaltungselektronik •
• Haushaltsgeräte •
781 24 61
Kaiser-Wilhelm-Str. 84



Der ideale Telefonariefür Senioren!

Bei vielen Anbietern bezahlen Sie jeden Monat ca. 15€ Grundgebühr, ohne dass Sie eine Minute telefoniert haben.



Viel besser wäre es doch, mit der Vodafone Zuhause Festnetzflat für nur 9,95€ im Monat alle Orts- und Ferngespräche im Preis inklusive zu haben. Ja sie lesen richtig, 9,95€ im Monat ohne Extrakosten!

Die Umstellung ist unproblematisch: Wir erledigen alles für Sie, angefangen von der Kündigung bis hin zum Anschließen, wenn Sie Hilfe benötigen. Sie telefonieren wie gewohnt mit Ihrem bisherigen Telefon weiter und behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer.

Wir beraten Sie gern unverbindlich und unterstützen Sie auch gerne nach Vertragsabschluss bei allen Fragen.

**Vodafone-Shop
Schweizer Viertel
Jürgen Briesemeister
Lausannerstraße 79
12205 Berlin
Telefon 83 20 27 15**



Lankwitz' Copy-Shop

☎ 774 24 77
Paul-Schneider-Straße 25
Mo-Fr 10-18 Sa 10-14
surfncopy@web.de

Feierliches Weihnachtskonzert

Tempelhof Sein diesjähriges Weihnachtskonzert gibt der Sonari-Chor Frieden-Kirche in Tempelhof, Kaiserstraße 28/29.



Unter dem Titel: „Wieder ist es nun Weihnachtszeit“ singt der Männerchor bekannte und weniger bekannte Lieder und bekundet damit sein Bestreben, dass diese Titel in unserer modernen Welt nicht in Vergessenheit geraten.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die Chorarbeit freut sich der Sonari-Chor Berlin e.V.

Diese und viele andere interessante Veranstaltungen im Kiez finden Sie unter www.kiezkontakt.de/was läuft. Täglich aktualisiert!

Werben Sie hier:
 1 Monat ab 47,60 €
 1 Jahr ab 238,00 €
 Preise incl. 19% USt
 (siehe Preisliste S. 2)

Nicht eingeloggt!
KiezKontakt.de
 MEHR LOKALES
 MEDIUM FÜR STEGLITZ-ZEHLENDORF UND TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

OTENERGIE
 STANDARD PREMIUM
 SCHWEFELARM
 Mühlenstr. 3 | 12247 Berlin
 Telefon 76 80 26 57
HEIZOEL

Täglich aktuell!
 Gleich mal
 reinklicken!

(Di) 03. Dez. 2013
 aktuelles Wetter um 16:36  Temperatur: 0,7°C
 Luftdruck: 1027hPa



Ihre Veranstaltungen kostenlos einstellen!

Neues aus dem Kiez

02.12.2013
 BESUCHE: 5 | KOMMENTARE: -
Katzenmuseum Lichterfelde – Ta...
 SONNTAG, 9. & 23. FEBRUAR 201 ...
 LICHTERFELDE AUSSTELLUNGEN
 Auch nach 13-jährigem Bestehen ist das Interesse der Besucher weiterhin sehr groß, so dass das privat geführte Katzenmuseum des Lichterfelders Helmut Glantz nahe Kranoldplatz in Lichterfel...

02.12.2013
 BESUCHE: 15 | KOMMENTARE: -
Straßenbau Hildburghäuserst...
 BAUMFÄLLUNGEN BEGINNEN ...
 LICHTERFELDE MARIENFELDE INFORMATIVES
Straßenbaumfällungen im Zuge des Bauvorhabens Hildburghäuser Straße beginnen Anfang Dezember 2013 Für den geplanten Straßenbau der Hildburghäuser Straße im Bereich Kruseweg bis Bl...

18.11.2013
 BESUCHE: 21 | KOMMENTARE: -
Briefmarkensammler!
 TREFF ZUM BRIEFMARKENTAUSCH ...
 KLEINMACHNOW LICHTERFELDE TEMPELHOF VERANSTALTUNGEN
 Der Club Berlin Philatelisten 1931 e.V. veranstaltet regelmäßige Treffen zum Briefmarkentausch, Informationsaustausch und zur Beratung in philatelistischen Angelegenheiten. Auch Gäste sind z...

13.11.2013
 BESUCHE: 30 | KOMMENTARE: -
MittendrIn - Innehalten
 2. ÖKUMENISCHER ADVENTSKALENDE ...

Unternehmen im Kiez

02.12.2013 - ANZEIGE
 BESUCHE: 6 | KOMMENTARE: -
Der Stoff, der süchtig macht
 ROTZNASEN & ZUCKERSCHNUTEN – K ...
 MARIENDORF KIEZ-UNTERNEHMEN KINDER & FAMILIE
 Hier droht Suchtgefahr, denn der Laden ist ein Traum! Ein Stoff-Paradies und auf jeden Fall ein Geheimtipp, den man weitersagen muss. Stoffe in bunten Farben, in den niedrigsten Dekoren, ...
 ...ll, Regale

24.11.2013 - ANZEIGE
 BESUCHE: 47 | KOMMENTARE: -
Kleine Patienten – herzlich w...
 DR.MED.DENT. FRANK SEIDEL, ZA ...
 KLEINMACHNOW KIEZ-UNTERNEHMEN KINDER & FAMILIE MEDIZIN
 Bereits mit dem Wachsen des ersten Milchzahns ist es ratsam, dass Eltern sich Gedanken um die Zahnpflege ihres Kindes machen. Denn mit der täglichen Zahnpflege von Beginn an kann einigen Qualen im späteren Leben entgangen ...
 we...

12.11.2013 - ANZEIGE
 BESUCHE: 194 | KOMMENTARE: -
Sind Sie noch nicht im Netz?
 WEB-LÖSUNGEN FÜR KLEINUNTERNEH ...
 LICHTERFELDE KIEZ-UNTERNEHMEN
Unverb. Angebot anfragen
 Während der eine Unternehmer bereits sein nahezu komplettes "Büro" im Smartphone mit sich in der Westentasche trägt...

10.11.2013 - ANZEIGE
 BESUCHE: 124 | KOMMENTARE: -
Tierärztin unterwegs

WIKI-Beiträge aus dem Kiez

23.07.2013
Ministerium verbietet Lehrern ...
 IN BA ...
Ihre Plattform zum Kommunizieren!
 ...auf den Datenschutz den Einsatz

Der Artikel des Monats

BESUCHE: 11 | KOMMENTARE: -
Weihnachtsmärkte und Basare...
 JETZT KOSTENLOS EINSTELLEN
 BERLIN BASARE & MÄRKTE
 Die Zeit der Weihnachtsmärkte und Basare hat begonnen. Auf Ihrem Kiezkontakt-Portal haben Sie die Möglichkeit, Ihren Weihnachtsmarkt und Ihr Adventskonzert im Veranstaltungskalender mit Text...

ANZEIGEN
KiezKontakt
 Zeitung für Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg
 www.kiezkontakt.de
Landgut Berkenbrück
 Veranstaltungsservice und Ferienhäuser
 www.landgut-berkenbruec...
Landhaus Marienfelde
 Hochzeiten, Trauerfeiern, Geburtstage, Seminare, Veranstaltungsräume
 www.landhaus-marienfeld...
Paetsch, Dr. Evelyn
 Steuerberatung, private und betriebliche

SURF'N COPY
Der Copy-Shop in Lankwitz.
 ☎ 77 424 77
 Paul-Schneider-Straße 95
 Mo-Fr 10-18 Sa 10-14
 surfncopy@web.de

Ihr Internetportal aus dem Kiez für den Kiez

VIELE VORTEILE – EIN PORTAL

Tagtäglich Aktuelles aus Ihrem Kiez

Haben Sie von den umfangreichen Baumfällungen an der Hildburghäuserstraße gehört, die wegen des Straßenausbaus jetzt im Winter beginnen werden? Wussten Sie vom kostenfreien Tai-Che-Gong-Kurs für ältere MitbürgerInnen im Bürgertreffpunkt Lichterfelde West jeden Montag vormittag? Kennen Sie den französischen Lesekreis in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, in dem auf französischer Sprache Bücher gelesen und besprochen werden

und der auch Sie kostenlos willkommen heißt? Und ist Ihnen bekannt, dass Sie auf dem Bürgerportal www.berlin.de/maerker alle Mißstände im öffentlichen Raum z.B. des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg direkt und unkompliziert melden können - von der wilden Müllkippe bis zum verschmutzten Verkehrsschild?

Was wir als Redaktion aus dem Kiez erfahren, teilen wir Ihnen auf www.kiezkontakt.de mit. Aktueller und zeitnaher als jede Printausgabe es leisten kann.

Für nur 47,60 Euro z.B. 1.000 Kleinanzeigen pro Jahr schalten!

Ja, Sie lesen richtig. Als Nutzer unseres Internetportals können Sie als z.B. Makler, Autoverkäufer oder Trödelhändler all Ihre Objekte zu diesem sagenhaften Preis auf dem Kleinanzeigenmarkt-portal von www.kiezkontakt.de selbstständig einstellen. Vielleicht möchten Sie aber auch als Gewerbetreibender Ihre Dienstleistungen und Angebote ein ganzes Jahr lang als Kleinanzeige

sein? Z.B., wenn Sie den Hausrat, der sich bei der letzten Aufräumaktion angesammelt hat, im Internet anbieten wollen, kostet diese Kleinanzeige bei www.kiezkontakt.de nur 5,95 Euro und wird für einen Monat veröffentlicht.

Unternehmensportraits

Ein Artikel über ein Unternehmen sagt immer mehr als eine Anzeige. Zudem erfreuen sich unsere Unternehmensportraits großer Beliebtheit bei den Le-

veröffentlichen wir Ihr Unternehmensportrait. Und das Schöne ist: Ihr Unternehmen wird in Internet-Suchmaschinen gefunden! Probieren Sie es doch mal aus, z.B. mit den Schlagworten: „Fisch Marienfelde“ oder „Fernseher Lankwitz“.

Ihre Veranstaltungen selber veröffentlichen – kostenlos*!

Mit dem Start unseres interaktiven Kiezportals www.kiezkontakt.de im Frühjahr 2013 haben bereits viele Berliner die Möglichkeit genutzt, für ihre Veranstaltung im Veranstaltungskalender „WAS LÄUFT?“ zu werben. Aber es sollen noch mehr werden! Damit bei uns im Kiez keine Langeweile aufkommt, werden wir nicht müde, dafür zu werben und laden Sie ein, Ihr Fest, Ihren Basar, Ihren Gottesdienst, Ihre Ausstellung u.s.w. unter www.kiezkontakt.de einzustellen. (*) Kostenlos bei freiem Eintritt. Sofern Sie Eintritt verlangen, kostet es 5,95 Euro mit bis zu 8 terminlichen Duplizierungen oder 47,60 Euro als Jahresflatrate.

(alle Preise incl. 19% Umsatzsteuer)

www.kiezkontakt.de



veröffentlichen. Auch mit jeweils veränderten Inhalten der Anzeige - kein Problem! Oder soll es doch nur einmalig eine Kleinanzeige

sein und Leserinnen, denn die Menschen hier wollen wissen, was ihr Kiez alles bietet. Auf der www.kiezkontakt.de Homepage

Dein Klick in den Kiez!
Mach' Deine Veranstaltung bekannt!
Einfach selber einstellen!

Kostenlos bei Veranstaltungen mit freiem Eintritt.
 Jetzt gleich registrieren in der Rubrik „Was läuft“ in Deinem Webportal...

www.kiezkontakt.de

Veranstaltungen mit Eintritt: 5,95 Euro/pro Eintrag mit 8 Duplizierungen oder unbegrenzte Jahresflatrate für 47,60 Euro.

LOKALES
 MARKTPLATZ
 TERMINE



KLEINANZEIGEN AUCH FÜR PRIVAT

WENN Kleinanzeigen jetzt auch online unter: www.kiezkontakt.de

Klicken Sie sich ein und schalten Sie unkompliziert eine Kleinanzeige auf unserem „M@rktplatz“ unter www.kiezkontakt.de. Bereits für 5,95 Euro steht Ihre Kleinanzeige 4 Wochen im Internet!

Stellenanzeigen

Kiezkontakt sucht freiberufliche Anzeigenwerber zu attraktiven Bedingungen. Sie sind bei uns richtig, wenn Sie die Informationen im Kiezkontakt als Bereicherung für den Berliner Süden empfinden und Sie gern Kontakt zu Unternehmen im Kiez pflegen. Tel. 843 777 665

Dienstleistungen

Einkommensteuererklärung, Rentenbesteuerung, Abgeltungssteuer? Wir erstellen Ihre Steuererklärung, RA Dr. E. Paetsch, Emilienstr. 17, 12277 Berlin, Tel. (030)24359634

Geschäftsempfehlungen

Geschäftsadresse mit / ohne Telefonservice ab 95,00 € / Mt., diskret, zuverlässig, professionell, BureauKontor (030) 84377711

Traueranzeigen

Zeigen Sie Ihre Anteilnahme Traueranzeigen erleichtern den Abschied. Wenden Sie sich vertrauensvoll an Kiezkontakt, Tel. (030)843777665

Ferienwohnungen

Der Urlaub beginnt in 30 Min. www.Landgut-Berkenbrueck.de. Ferienhäuser im Naturpark Nuthe-Nieplitz (Teltow-Fläming) auch kurzfristig buchbar. Tel. (030) 843 777 37

Unerwarteter Besuch? Gästeapartment für 2-6 Personen in Marienfelde, verkehrsgünstig, zu vermieten. Telefon 243 596 0

**3 Zeilen
30 Euro**

Diese und viele andere interessante Anzeigen finden Sie unter www.kiezkontakt.de/m@rktplatz. Täglich aktualisiert!

Immobilien / Kauf

Rüdersdorf, DHH mit Pool, Terrasse und Außenkamin, 4 Zi., Wfl. ca. 123m², GrdStfl. ca. 305m², Bj. 1996, Verfügbar ab 08/2014, 205.000 EUR + Prov., Tel. 030-692055926, rbimmobilien.com



Mahlow, EFH am Musikerviertel mit ca. 123m² Wfl., ca. 453m² Grdstfl., Bj. 2007, EBK, 198.000 EUR + Prov., Tel. 030-692055926, www.rbimmobilien.com

Neubau im Zentrum-Rathenow, Wohn- & Geschäftshaus, Bj. 1995, Aufzug, Wfl. 162m² + Gfl. 475m², 310.000 EUR + Prov., Tel. 030-692055926, rbimmobilien.com

Vermietung Wohnen

Provisionsfrei! Repräsentative Stadtvilla in der Stubenrauchstraße mit 4,5 Zi., ca. 255m² Wfl., NF ca. 65m², Bj. 1906, EBK inkl. Geräte, 2x D-Bad, 1 W-Bad en Suite, 2.312,68 EUR kalt + 725,- EUR NK, Tel. 030-692055924, rbimmobilien.com



Provisionsfrei! Bernau bei Berlin, Erstbezug in DHH, 3 Zi., ca. 80m² Wfl und ca. 20m² NF, W-Bad, Gastherme, Bj. 2013, 848,- EUR kalt + 80,- EUR NK, Tel. 030-692055924, www.rbimmobilien.com

Provisionsfrei! Sachtlebenstraße, EB nach Mod. im 1.OG mit W-Bad, Blk, ZH, 3 Zi., 74m², 611,- EUR kalt + 189,- EUR NK, Tel. 030-692055924, www.rbimmobilien.com

Provisionsfrei! Lupsteiner Weg, EB nach Mod. im 1.OG mit W-Bad, Aufzug, Blk, ZH, 2,5 Zi., 66m², 526,- EUR kalt + 192,- EUR NK, Tel. 030-692055924, rbimmobilien.com

Vermietung Gewerbe

Büroflächen in Steglitzer Geschäftshaus ab 11,5m² - 200m², gesonderte Anmietung eines Konferenzraumes möglich, Tel. 030-692055924, rbimmobilien.com

Charlottenburg, traumhafte 2-geschossige Remise in einer Seitenstr. d. Wilmersdorfer mit 3 Zimmern, ca. 90m², Bj.ca. 1900, 900,- EUR kalt + 248,51 EUR NK, Tel. 030-692055924, www.rbimmobilien.com

Fortsetzung von Seite 1

ein 1842 erlassenes Verbot. Viele Hausbewohner versuchten nachts das lästige Abschöpfen der Gruben zu umgehen, indem sie die Nachteimer entweder in die Rinnsteine entleerten oder den Müll einfach in die Spree kippten. Bei starkem Regen überfluteten die Straßen mit Abwasser aus den Rinnsteinen und in der ganzen Stadt breitete sich ein Gestank von Fäulnis aus. Ratten huschten durch die Straßen und ernährten sich von den Abfällen, Ungeziefer gediehen.

Unreines Trinkwasser aber begünstigte den Ausbruch von Seuchen wie Cholera und Typhus, folgte der berühmte Berliner Arzt und Sozialpolitiker Rudolf Virchow. Die Auswertung der genauen Todesursachen unterstrich die dringende Notwendigkeit, für eine bessere Stadthygiene zu sorgen. Eine durch die Einführung eines Kanalisationssystems verbesserte Trinkwasserqualität müsse sich langfristig auch positiv auf die Zahl der Cholera- und Typhusinfektionen auswirken, folgte Virchow.

1860/61 legte Baumeister Salomon Wiebe dem Berliner Magistrat einen entscheidenden Entwurf für die Planung eines Kanalisationsnetzes vor. Die größte Gefahr für die menschliche Gesundheit sah Wiebe in den damaligen Abtrittsgruben, die selten geleert wurden und wenn, dann in hygienisch höchst bedenklicher Art und Weise. Er forderte deshalb, die Abtritte durch einen flächendeckenden Einbau von Wasserklosetts zu ersetzen, wie er sie bei seinen Studienreisen durch England und Frankreich kennen gelernt hatte. Um die Entsorgung von Fäkalien über die städtischen Straßen zu vermeiden, schlug Wiebe vor, ein ganzheitliches Abzugssystem einzurichten, das aus Sammelrohrleitungen im Inneren der Häuser und auf den Höfen bestand. Über dieses System sollte der Inhalt der WC's sowie die im Haushalt anfallenden Abwässer tief unter den Straßen aus der Stadt herausgeführt. Wiebe hoffte das neu anzulegende Kanalisationssystem mit Hilfe öffentlicher Wasserläufe bei Bedarf spülen zu können. Nur so konnte die Verschlammung und Fäulnis in Zeiten geringer Abwasserpegel vermieden werden. Die von der Spree und ihren Nebenarmen wegführenden Kanäle sollten als Zubringer für Spülwasser dienen. Wiebe plante, die Nebenarme in Hauptkanäle parallel zu den öffentlichen Gewässern fließen zu lassen. Die enormen Wassermengen – sie enthielten auch das Regenwasser – sollten in einen großem Behälter gesammelt werden, der tiefer als der natürliche Pegel der Spree lag. Mit Hilfe einer Pumpstation sollten die Wassermassen emporgehoben werden, um sie anschließend über einen breiten Auslasskanal unterhalb von Charlottenburg – das damals noch nicht zu Berlin gehörte – in die Spree einzuleiten.

Die Berliner Bevölkerung stand dem Projekt zunächst ablehnend gegenüber. Die Zahl der Hausanschlüsse mit Wasserversorgung stieg nur langsam an. Schließlich verwarfen auch die Berliner

Behörden Wiebes Plan und beauftragten den Baurat James Friedrich Hobrecht auf einem eigens gepachteten Gelände, Feldversuche zur Verrieselung anzustellen. Mit diesen Versuchen gelang Hobrecht der Durchbruch: 1869 ernannte der Berliner Magistrat den Baurat zum Cheffingenieur der Berliner Kanalisation, eine Aufgabe, die er 28 Jahre betreute. Zwei Jahre später legte Hobrecht unaufgefordert ein „generelles Project für die Canalisation Berlins“ vor. Auch Hobrecht übernahm die Idee der Mischkanalisation, die vor allem im Hinblick auf die steigende Wohndichte praktikabel war. In einem entscheidenden Punkt unterschied sich Hobrechts Plan allerdings von dem Wiebes: Der Baurat verwarf die Idee, die Abwässer außerhalb der Stadt in die Spree zu leiten. Damit hätte sich das Problem der Verunreinigung nur verlagert. Stattdessen forderte Hobrecht ein System von Rieselfeldern anzulegen, die die Abwässer der Stadt aufnehmen sollten. Die im Abwasser vorhandenen Dungstoffe konnten anschließend durch eine Feldberieselung verwertet werden. Bei diesem Verfahren sollte das Kanalwasser nach einer mechanischen Grobreinigung durch Druckrohrleitungen direkt auf die Felder gebracht werden und so auf natürliche Weise gereinigt werden.

Außerdem schlug Hobrecht in seinem Gutachten die Einrichtung mehrerer autarker Kanalnetze vor, die so genannten Radialsysteme. Zwölf dieser kreisförmig konzipierten Systeme – jeweils mit einem eigenen Pumpwerk ausgestattet – sollten über das Stadtgebiet verteilt installiert werden. Da die Teilsysteme voneinander unabhängig waren, konnten sie nacheinander gebaut werden: Je nach Verfügbarkeit von Arbeit, Kapital und Boden. Die von autarken Kanalisationsnetzen ausgehende Kostenersparnis sprach ebenfalls für Hobrechts Entwurf. Nach langen politischen Auseinandersetzungen bildete die Stadt Berlin 1873 eine Baukommission, die von Virchow und Hobrecht geleitet wurde. Im gleichen Jahr begann der Ausbau der Kanalisation Berlins nach Hobrechts Plan mit dem Bau des Radialsystems III. Gleichzeitig kaufte die Stadt Berlin die Güter Osdorf und Friederickenhof. Damit stand genügend

Fläche für die Abwässer zur Verfügung. Bereits an Neujahr 1878 wurde das erste Radialsystem mit 2.415 angeschlossenen Grundstücken und eine Fläche von rund 390 Hektar in Betrieb genommen. Innerhalb weniger Jahre gelang der Baukommission eine hygienische Revolution, da sie das Leben der Menschen nachhaltig positiv veränderte: Bereits 1881 war die gesamte Berliner Innenstadt mit knapp 10.000 Hausanschlüssen kanalisiert. Auf Grund des großen Erfolgs hielt die Kanalisation Einzug in die Berliner Vororte. So beschlossen beispielsweise 1907 die Lankwitzer und Marienfelder Gemeindevertretungen den Bau einer Schwemmkanalisation, die innerhalb eines Jahres gebaut war. Für die Bereitstellung der erforderlichen Rieselfläche konnte man den Ort Diedersdorf gewinnen. Insgesamt waren bis zur Bildung von Groß-Berlin im Jahre 1920 rund 32.000 Grundstücke an ein Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von 1.167 Kilometern angeschlossen. Durch das Abwasser änderte sich die Bodenqualität entscheidend, denn mit dem Abwasser schwemmten gleichzeitig „natürliche“ Dünger auf die Felder, so dass sich die Rieselfelder zu Gemüse- und Obstbauflächen wandelten. Gleichzeitig wies die Überdüngung der Flächen auf die künftige Gefahr der Rieselfelder hin. Schon 1887 sprach die Bevölkerung von „mephistischen Dünsten“.

Quellennachweise: Danke an das „Wissenschaftsmagazin fundiert“ der FU Berlin für die Möglichkeit der Veröffentlichung des Textes von Oliver Krzywanek. Weitere Quelle: Wirtschaftsarchiv e. V., 13403 Berlin, Tel. 030 411 90 698, www.bb-wa.de. Das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv ist eine Forschungseinrichtung für die regionale Wirtschaftsgeschichte. Es hat die Aufgabe, wirtschaftshistorische Quellen von Unternehmen und Verbänden in Berlin und Brandenburg aufzubewahren, diese für die Öffentlichkeit, universitäre Forschung und Bildungszwecke aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen. Das Wirtschaftsarchiv übernimmt Akten, Fotos, Karten, Pläne und Filme von Unternehmen und Verbänden sowie Nachlässe von Unternehmern.

LANDHAUS MARIENFELDE



**Tagungen & private Veranstaltungen
Hochzeiten, Kindergeburtstage, Trauerfeiern**

Raumvermietung / auf Wunsch Service & Restauration
Foyer / Salon / Bankettraum / Festsaal mit Terrasse
Garten mit Partyzelt / Kinderunterhaltung

Emilienstraße 17 / 12277 Berlin-Marienfelde (nahe S Marienfelde)
Telefon: 243596 0 / Telefax: 243596-88
info@landhaus-marienfelde.de / www.landhaus-marienfelde.de

Diese und viele andere interessante
Veranstaltungen im Kiez finden
Sie unter [www.kiezkontakt.de/was
läuft](http://www.kiezkontakt.de/was-laeuft). Täglich aktualisiert!

Wohin nach der Grundschule?

Im sechsten Schuljahr steht für die Kinder und ihre Eltern eine wichtige Entscheidung an: die Wahl der weiterführenden Schule. Die Grundschulen helfen den Eltern bei dieser Entscheidung, denn jedes Kind soll die Schule besuchen, die seinen Fertigkeiten und Fähigkeiten am besten entspricht. Auch wenn die beiden Schularten Integrierte Sekundarschule und Gymnasium sich in einigen Angeboten und Regelungen unterscheiden, haben sie doch ge-

meinsam, dass alle Schulabschlüsse erreicht werden können. Der Anmeldezeitraum für den Übergang in die Jahrgangsstufe 7 an weiterführenden Schulen ist vom 12.02.2014 bis 25.02.2014. In dieser Zeit melden die Eltern ihr Kind in der zuerst gewünschten Schule an. Sie können auch einen Zweit- und Drittwunsch angeben. Bei der Anmeldung müssen der Anmeldebogen und die Förderprognose vorgelegt werden. Bei der Anmeldung für den Übergang

in die Jahrgangsstufe 5 (grundständige Gymnasien) gelten besondere Regelungen. Viele Oberschulen präsentieren sich interessierten Schülern und Eltern während eines Info-Tages. Die Termine finden Sie unten im Kiezkontakt veröffentlicht.

Im ‚Berliner Schulwegweiser‘ finden zudem alle Schülerinnen und Schüler, die auf die weiterführenden Schulen übergehen, Informationen zu den vielfältigen Angeboten der einzelnen Schularten. Der Ratgeber beinhaltet auch Themen wie Fremdsprachen-

wahl, Begabungsförderung und Ganztagsangebote, gibt Hinweise zum Anmeldeverfahren und enthält ein Verzeichnis der weiterführenden Schulen.

Er hilft den künftigen Oberschülern und ihren Eltern, die Schule mit dem passenden Profil zu finden. Der Schulwegweiser ist auf der Homepage www.berlin.de herunterzuladen. (Quelle: www.Berlin.de)



Info-Tage der Schulen für Schüler und Eltern

	Anschrift	Wochentag	Datum	Uhrzeit	
Gemeinschaftsschule					
Berthold-Otto-Schule (Privatschule)	www.berthold-otto-schule.de	Do	wöchentl.	16.00-18.00	offene Sprechst.
Lichterfelde, Holbeinstr. 21	833 50 90	Fr	17/01/14	15.00-18.00	Offene Tür
Montessori-Gemeinschaftsschule	www.nao.be.schule.de	Do	09/01/14	17.00	Werkstattabend
Lichterfelde, Tietzenweg 101	844 16 940				
Integrierte Sekundarschule					
Max-von-Laue-Oberschule	www.Max-von-Laue-Schule.de	Fr	10/01/14	17.00-20.00	Offene Tür
Lichterfelde, Dürerstr. 27	844 14 92 0				Wegen Bauarbeiten Eingang W. Linse Str. 14-15
Solling-Schule	www.solling-schule.de	Sa	25/01/14	10.30-13.00	Offene Tür
Marienfelde, Alt-Marienfelde 52	90 277 74 53				
Friedrich-Bayer-Oberschule	www.FBS-Berlin.eu	Mo	13/01/14	17.00-20.00	Offene Tür
Steglitz, Lauenburger Str. 110	90299 2345				
Evang. Schule Steglitz (Priv.schule)	www.ev-schule-steglitz.de	Mi	04/12/13	18.00-20.00	Infoabend
Steglitz, Bymestr. 6-7	791 60 01	Mo/Di	09./10.12.13	8.00 - 09.30	gläserner Unterricht 1.+ 2. Schulstunde oder
			oder	9.55 - 11.30	3.+ 4. Schulstunde, um Anmeldung wird gebeten
Johann-Thienemann-Schule	hat mit der Friedrich-Bayer-Oberschule fusioniert. Offene Tür-Daten entnehmen Sie bitte der Friedrich-Bayer-Oberschule				
Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe					
Bröndby-Oberschule	www.broendby-oberschule.de	Sa	11/01/14	10.00-13.00	Offene Tür
Lankwitz, Dessauerstr. 63	90299 2070				
Gustav-Heinemann-Schule	www.ghoberlin.de	Sa	07/12/13	11.00-15.00	Offene Tür
Marienfelde, Waldsassener Str. 62	90 277 4132				
zukünftige 5. Klasse Japanisch, Haus A, Raum 60/61		Mo	13/01/14	19.00	Elternabend
zukünftige 7. Klasse Englisch/Geschichte Bilingual, Haus A, R 60/61		Di	14/01/14	19.00	Elternabend
zukünftige 7. Klasse Mathe/Informatik, Haus A, Raum 60/61		Di	21/01/13	19.00	Elternabend
zukünftige 7. Klasse Musik/Bläserklasse Haus A, Raum 60/61		Mi	22/01/14	19.00	Elternabend
Kopernikus-Oberschule	www.kopernikus.be.schule.de	Do	23/01/14	18.30	Offene Tür
Steglitz, Lepsiusstr. 24-28	79 74 42 60				
Gymnasium					
Beethoven-Oberschule	www.beethoven-oberschule.de	Do	16/01/14	16.00-19.00	Infoabend
Lankwitz, Barbarastr. 9	76 89 05 30				
Goethe-Oberschule	www.goethe-oberschule-berlin.de	Sa	25/01/14	9.00-12.00	Offene Tür
Lichterfelde, Drakestr. 72-74	844 167 30				
Lilienthal-Gymnasium	www.lilienthal-gymnasium-berlin.de	Sa	18/01/14	11.00-13.00	Offene Tür
Lichterfelde, Ringstr. 2-3	844 153 60				
Willi-Graf-Gymnasium	www.willi-graf-os.de	Fr	24/01/14	ab 18.00	Offene Tür
Lichterfelde, Ostpreußend. 166	772 90 04				
Fichtenberg-Oberschule	www.fichtenberg-os.be.schule.de	Do	23/01/14	18.00-21.00	Infoabend
Steglitz, Rothenburgstr. 18	90299 2354	Fr	24/01/14	08.00-10.00	Offene Tür
Gymnasium Steglitz	www.gymnasiumsteglitz.de	Fr	17/01/14	15.00-18.00	Offene Tür
Steglitz, Heeseestr. 15	93 95 19 37				Schnupperunterricht Latein für Viertklässler mit Online-Anmeldung auf der Homepage
Hermann-Ehlers-Oberschule	www.hermann-ehlers-schule.de	Sa	25/01/14	11.00-14.00	Offene Tür
Steglitz, Elisenstr. 3-4	90 299 2353				
Paulsen-Gymnasium	www.paulsengymnasium.de	Fr	24/01/14	19.00	Infoabend
Steglitz, Gritznerstr. 57	79 74 25 30	Sa	25/01/14	11.00-14.00	Offene Tür
Eckener-Oberschule	www.eckener-gymnasium.de	Di	26/11/13	ab 19.00	Infoabend der 7. Klassen
Mariendorf, Kaiserstr. 17-21	90 277 7448	Mi	27/11/13	ab 19.00	Infoabend der 5. Klassen
		Do	16/01/14	16.00-19.00	Offene Tür
Ulrich-von-Hutten-Oberschule	www.uvh-online.de	Fr	24/01/14	17.00-20.00	Offene Tür
Lichtenrade, Rehagener Str. 35	90 277 82 44				
Droste-Hülshoff-Gymnasium	www.droste-gymnasium-berlin.de	Do	16/01/14	16.00-19.00	Offene Tür
Zehlendorf, Schönower Str. 8	8450-84 66				



ANZEIGE

Raum für Leichtigkeit und Hochsensibilität

Friedenau Hochsensible Menschen haben eine sehr differenzierte, komplexe und feine Wahrnehmung, Stimmungen und Umwelteinflüsse erleben sie um vieles stärker und verarbeiten diese intensiver. Dieses Talent der besonderen Wahrnehmungsfülle ist eine Gabe und auch eine Herausforderung. Das Wissen um die Hochsensibilität ist notwendig, um die Lebensqualität dieser Gabe zu entdecken und zu genießen. Somit können die Schätze, die darin verborgen sind gesichtet werden. Hochsensible Menschen nehmen sich im Kontakt mit anderen Menschen häufig „anders“ wahr und kommunizieren oftmals auch auf eine andere Art und Weise. Viele hochsensible Menschen besitzen die Fähigkeit, Situationen oft in Sekundenschnelle ganzheitlich aufzunehmen und zu erfassen. Ihre ausgeprägte Empathie gegenüber anderen Menschen lässt sie sehr schnell wahrnehmen, was ihr Gegenüber braucht und wie er sich fühlt. Das Potential der Hochsensiblen liegt darin, dass sie oftmals einen anderen Blick auf die Welt haben. Diese Menschen wagen auch oft ihren eigenen Weg zu gehen und (er)leben im Alltag ihr hohes Maß an Kreativität, ihr bildhaftes Denken, ihre Intuition und ihren Zugang zur „inneren Stimme“. Im Grunde sind es genau die Kompetenzen, die in der heutigen komplexer werdenden Arbeitswelt immer mehr an Bedeutung gewinnen und gefragt sind. Manchmal sind diese Menschen von den vielen Wahrnehmungen überflutet und überreizt. Sie spüren einen Leidensdruck, der sich in unterschiedlichsten Beschwerden äußern kann. Es bedarf eines „Spurwechsels“, um dieses Potential und die Qualitäten der Hochsensibilität zu verstehen und mehr in das eigene



Leben zu integrieren. Gudrun Schultheiß, Systemische Therapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Diplom-Sozialpädagogin und examinierte Krankenschwester, bietet dabei Unterstützung. Sie hat einen „Raum für Leichtigkeit und Hochsensibilität“ geschaffen, in dem man erfahren kann, was man braucht, um sich selbst zu regulieren. „Wir widmen uns der Körperwahrnehmung, spüren hin zu uns selbst, erkennen die Botschaften des Körpers, verschiedene Kommunikationsmuster und kommen in Kontakt mit uns. Teilnehmer entdecken den Raum, sich (wieder) zeigen zu können, mit dem was sie ausmacht, als der Mensch, der sie im Innersten sind.“, erklärt Gudrun Schultheiß ihr Tun. In ihrer Praxis in Friedenau bietet Frau Schultheiß Beratung, Coaching und Therapie und Seminare für hochsensible Menschen sowie regelmäßig Veranstaltungen zu dem Thema an. Einmal monatlich findet z.B. für alle Interessierten jeden ersten Samstag zwischen 17.00-18.30 Uhr der „Offene Salon für Hochsensible“ statt. Auch Yogakurse gehören dazu. Als ausgebildete Yogalehrerin hat Gudrun Schultheiß einen Yogastil für hochsensible Menschen entwickelt. Außerdem findet jeden ersten Dienstag im Monat von 18.30-20.00 Uhr ein Treffen der Gruppe „Humor- und Lebensfreude für Hochsensible“ statt. Hier können Menschen miteinander Lebensfreude und Kreativität (wieder-)erlernen. Wer näheres über den „Raum für Leichtigkeit und Hochsensibilität“ erfahren möchte, findet weiterführende Informationen auf der Homepage von Gudrun Schultheiß www.wasnunwastun.de. Weiteres unter Telefon: 0174 6820552 sowie 030 78892461, Hackerstr. 10, 12163 Berlin.

15 neue Stolpersteine für Steglitz

Bereits im September wurden an fünf Orten in Steglitz neue Stolpersteine verlegt. Namentlich erinnern zwei Stolpersteine in der Lankwitzer Barbastr. 14 an Lotte und Erich Panowsky. In der Halskestraße 14 findet man Stolpersteine für Grete, Hildegard und Gerhard Borchardt sowie Rosel Richter. In der Heesestr. 1 gedenkt man an Else Schröder und in der Fregestr. 39b an Leopold Neumann. Am Gedenkort Albrechtstraße 38 wird einiger Mitglieder der Großfamilie

werden. Da einen Tag später weitere jüdische Bewohner des Hauses „abgeschoben“ werden, gilt das Haus in der Albrechtstraße 38 damit als „judenrein“.

Erinnerungskultur heute

Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf ist der einzige von zwölf Berliner Stadtbezirken, bei dem diese Art der Erinnerungskultur in kirchlicher Hand liegt. Im Netzwerk Erinnerungskultur des Kirchenkreises Steglitz engagiert sich Pfarrerin Dr. Katrin Rudolph der

Bürgergruppen, die sich für die Kultur des dezentralen Gedenkens an die Opfer der NS-Diktatur einsetzen. Ein großes, dickes, schlichtes graues Buch spielt bei ihrer Arbeit immer wieder eine wichtige Rolle. Es ist das „Gedenkbuch Berlins“ und erinnert an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus. „Ihre Namen mögen nie vergessen werden!“, so steht es auf dem Buchdeckel des gewichtigen Buches und die Last, die es in sich trägt, wiegt wahrlich schwer. In ihm findet man kommentarlos und alphabetisch aneinandergereiht alle Namen der Deportierten und Ermordeten mit ihrem letzten Wohnsitz in Berlin, Datum und Transportnummer in eines der Konzentrationslager. Jedes Mal sind die Namen und Daten nur Beginn eines Puzzles, das die vielen ehrenamtlich Tätigen anfangen zusammenzusetzen, um das Schicksal der Verfolgten wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Auf der Homepage www.Stolpersteine-Berlin.de finden Interessierte Orte der verlegten Stolpersteine und Biografen der ehemaligen Bewohner. Stolperstein-Koordination Steglitz: Pfarrerin Dr. Katrin Rudolph, rudolph@markus-gemeinde.de, Tel. (030) 79470627



Gedenkbuch, Elfriede und Ludwig Blumenthal Foto: Yad Vashem

Weiss gedacht: Elfriede Blumenthal, geb. Weiss, ist 1936 gemeinsam mit ihrer Nichte Lily Philipp Besitzerin des Grundstücks in der Albrechtstraße 38, wo beide mit ihren Familien wohnen. Lily Philipp führt dort das Damen-Konfektionshaus ihres Vaters Adolf Weiss weiter. 1939 erzwingt die NS-Rassenpolitik die Liquidation des Grundstücks. Die Familie Philipp kann mit ihrem Anteil die Auswanderung nach Chile vorbereiten. Elfriede Blumenthal bleibt mit ihrem Ehemann Ludwig dort wohnen. Auch Marianne Kaiser, geb. Weiss, lebt in der Albrechtstraße 38. Tochter Hertha Lewy zieht 1938 mit ihrem Ehemann Max zu ihr. Beide sind zu Zwangsarbeit im Werk Borsigwalde der Deutschen Waffen und Munitionsfabriken AG verpflichtet. Ab 1939 werden weitere Verwandte, Georg Schindler mit seiner Ehefrau Klothilde, Untermieter bei Kaiser und Lewy. Am 14. September 1942 erfolgt die Deportation von Marianne Kaiser mit dem 65. Alterstransport nach Theresienstadt, am 9. Dezember 1942 die Deportation von Hertha und Max Lewy mit dem 23. Ost-Transport nach Auschwitz. Am 2. März 1943 wird auch Klothilde Schindler mit dem 31. Ost-Transport nach Auschwitz deportiert. Am Folgetag sind es Elfriede und Ludwig Blumenthal und Georg Schindler, die mit dem 32. Ost-Transport nach Auschwitz deportiert

werden. Ev. Markus-Kirchengemeinde. Sie koordiniert ehrenamtlich die Stolpersteinverlegungen im Bezirk Steglitz und organisiert Treffen engagierter

Jetzt begreife ich, dass Gott nicht parteilich ist (Apg 10,34) Gedenkgottesdienst für die Opfer von Leningrad

Am 27. Januar 2014, dem Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus, findet um 18:00 Uhr in der Paul-Schneider-Gemeinde (Beltsstraße 88, 12249 Berlin-Lankwitz) ein kreiskirchlicher Gottesdienst statt. Er wird bereits zum vierten Mal von den Jugendmitarbeitern des Kirchenkreises in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Erinnerungskultur vorbereitet. Sie folgen der Aufforderung von der „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“, diesen Gottesdienst den Opfern von Leningrad zu widmen, da am 27. Januar 2014 auch an die Öffnung des Belagerungsringes um Leningrad erinnert wird. Die Titelzeile bezieht sich auf eine Erkenntnis des Petrus in der Apostelgeschichte, dass Gott sich nicht auf die Seite eines Volkes stellt, „sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und recht tut, der ist ihm angenehm“ (Apg 10,35).

Dazu Pfarrer Helmut Ruppel: Am 27. Januar 2014 fällt der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus mit dem Gedenken an die Öffnung des Belagerungsringes um Leningrad zusammen. Am 27. Januar 1944 endete die 872-tägige Blockade der Stadt. Ihr Zweck war vom Oberkommando der 18. Armee mit zwei Worten angegeben worden: „Alles verhungert“. Am 8. November 1941 verkündete Adolf Hitler im Münchner Bürgerbräukeller unter großem Beifall, dass die Einwohner Leningrads nun verhungern würden. Als die Blockade am 27. Januar 1944 zu Ende ging, waren ihr etwa eine Million Menschen zum Opfer gefallen. Die Blockade Leningrads gehört zu den größten deutschen Kriegsverbrechen. Lange Zeit bestand bei uns eine „Leerstelle des Gedenkens“. Erinnerungen der Generäle beherrschten die historische Sicht. Erst in jüngster Zeit beginnt das Wissen über diesen „Völkermord mit Ansage“ zu wachsen.

Therapie-Supervision-Coaching im Raum für Leichtigkeit

Raum für Leichtigkeit und Hochsensibilität Gudrun Schultheiß

Hackerstraße 10 | 12163 Berlin
www.wasnunwastun.de | info@wasnunwastun.de
Tel. (030) 788 92 461 | Mobil 0174 68 20 552

- Humor und Lebensfreude
- Achtsamkeit und Körperarbeit
- Hochsensibilität

Achtsamkeitsyoga & Heilyoga im Raum für Leichtigkeit

Raum für Leichtigkeit und Hochsensibilität Gudrun Schultheiß

Hackerstraße 10 | 12163 Berlin
www.wasnunwastun.de | info@wasnunwastun.de
Tel. (030) 788 92 461 | Mobil 0174 68 20 552

Schnupperangebot
1 Monat Yoga für 39,-€
3 Einzelstunden
Yoga 99,-€

Schnupperangebot
Teilnahme an der Humor
und Lebensfreude
Gruppe: 10,-€

ELKE ERSTLING

Psychologische Fachberaterin, mit staatlicher Erlaubnis zur Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz

EINZELTHERAPIE / PAARBERATUNG
KLEINGRUPPEN

e.erstling-praxis@gmx.de
www.praxis-erstling.de
Tel. Terminvereinbarung
030 - 22 44 58 38



Touch Your Soul

Oase für Massage | Heilung | Gesundheit
+ Café und Veranstaltungen in Lankwitz

Paul-Schneider-Str. 22 | 12249 Berlin
Telefon: 030 | 43 91 06 30
www.touchyoursoul.com



Gruppe G 01

Drake-Apotheke	Ste.	Drakestr. 20	833 80 39
Germania-Apotheke	Ste.	Schlossstr. 29	791 69 75
Apotheke Am Flughafen	Te.	M.-v.-Richth.-Str. 2	786 28 82
St.-Hubertus-Apotheke	Te.	Marienf.Allee 47	72 32 06 15

Gruppe G02

Curtius-Apotheke	Ste.	Curtiusstr. 4	833 21 07
Grüne Apo. Lichtenrade	Te.	Lichtenrader D. 24	742 88 15
St. Hildegard-Apotheke	Te.	Gersdorferstr. 50	706 40 40
Korso-Apotheke	Ze.	Schorlemerallee 1	824 21 76

Gruppe G03

Südünd-Apotheke	Ste.	Steglitzer D. 68	79 78 00 70
Titania-Apotheke	Ste.	Markelstr. 3	791 70 91
Arcaden-Apo. a. T. Hafen	Temp.	Tempelhofer D. 227	756 54 080
Puls-Apotheke	Temp.	Goltzstr. 39	70 78 47 91
Berolina-Apotheke	Ze.	Clayallee 345	80 99 600

Gruppe G04

DocMorris Forum Stegl.	Ste.	Schlossstr.1	790 16 052
Laurentius-Apotheke	Ste.	Hindenburgd. 76 c	834 47 68
Apotheke am Bhf Südkreuz	Te.	G.-Pape-Str. 1	788 97 374
Burg-Apotheke	Te.	Hildburgh. Str. 53	711 30 71
Dr. Jahnke's Apotheke	Te.	Forddamm 15	70 78 34 46
Schlachtensee-Apotheke	Ze.	Matterhornstr. 56	80 90 21 91

Gruppe G05

Gardeschützen-Apotheke	Ste.	Moltkestr. 50	834 21 39
Anker-Apotheke	Temp.	Alt-Marienfelde 55	721 18 85
Wittekind-Apotheke	Temp.	Burgem.str. 34	752 30 45
Die Dorotheen-Apotheke	Ze.	Potsd. Chaussee 80	80 39 579

Gruppe G06

Tannenber-Apotheke	Ste.	Birkbuschstr. 59	771 88 24
Thalia-Apotheke	Ste.	K.-Wilhelm-Str. 81	774 39 19
Linden-Apotheke	Te.	Bahnhofstr. 53	744 50 82
OLMS-Apotheke	Te.	Rixdorfer Str. 117	703 20 77
Stolpe-Apotheke	Ze.	Chausseestr. 13	80 51 353

Gruppe G07

Apotheke am Aternplatz	Ste.	Asternplatz 3	84 10 93 03
Gertruden-Apotheke	Ste.	Lankwitzer Str. 2-3	772 10 96
easy Apotheke Mariendorf	Te.	Großbeerenstr. 2	761 06 690
Tempelritter Apotheke	Te.	Bahnhofstr. 60	76 40 34 54
Süd-Apotheke	Ze.	Ladiusstr. 31	815 32 48

Gruppe G08

Christophorus-Apotheke	Ste.	Schlossstr. 88	791 27 87
Marien-Apotheke	Ste.	Ruthstr. 12	772 30 11
Albrecht-Apotheke	Temp.	Tempelhofer D. 179	751 80 14
Krumme-Lanke-Apo.	Ze.	Fischerh.str. 64	80 902884

Gruppe G09

Königsberger Apotheke	Ste.	Königsberger Str. 6	772 50 69
Kronen-Apotheke	Ste.	Schützenstr. 7	797 02 993
Apotheke Alt-Lichtenrade	Te.	G.-Zieth.-Str. 35	76 76 64 80
Konradin-Apotheke	Te.	Fr.-Karl-Str. 23	752 57 17
Staufen-Apotheke	Ze.	Clayallee 331	80 15 044

Gruppe G10

easyApotheke Steglitz	Ste.	Albrechtstr. 26	79 30 23 60
Adler- Apotheke	Ste.	Drakestr. 44	833 19 05
Akazien-Apotheke	Te.	Mariend. Damm 73	76 10 67 90
Apo. a. Marienfelder Tor	Te.	Marienf. A.212-220	723 05 76
Apotheke in Nikolasee	Ze.	Pr.-Fr.-Leopold-Str.3	80 37 440

Gruppe G11

Bismarck-Apotheke	Ste.	Bismarckstr. 73	855 99 71
Linden-Apotheke	Ste.	Lindenstr. 1 a	712 35 50
Apo. am. Dibelius-Stift	Te.	Mariend.D.189	706 77 99
Apotheke am Meridian	Ze.	Berliner Str. 94	810 99 121

Gruppe G12

Albrecht-Apotheke	Ste.	Albrechtstr. 19	792 60 84
Dorner's Apotheke	Ste.	Gallwitzallee 37	775 19 58
Fritz-Apotheke	Te.	Mariend. D. 165	74 30 46 660
Lotus-Apotheke	Te.	Fr.-Wilh.-Str. 13	21 960 030
Barbara-Apotheke	Ze.	Ladenstr. 9-10	813 40 088

Gruppe G13

Brigitten-Apotheke	Ste.	Steglitzer D. 29	796 58 00
Eichen-Apotheke	Ste.	Drakestr. 29 a	833 44 22
Helgoland-Apotheke	Te.	Hildburgh. Str. 29 b	721 40 76
Pelikan-Apotheke	Te.	Tempelhofer D. 139	757 90 50
Augusta-Apotheke	Ze.	Argentin. Allee 1	80 17 020

Gruppe G14

Einhorn-Apotheke	Ste.	Celsiusstr. 66	712 35 57
Sedan-Apotheke	Ste.	Albrechtstr. 41	791 60 97
Hafen-Apotheke	Te.	Tempelhofer D. 215	751 33 21
St. Rochus Apotheke	Wi.	Schlangenb. Str. 25	823 60 41

Gruppe G15

Finckenstein-Apotheke	Ste.	Ringstr. 49 a	811 60 88
Flora-Apotheke	Ste.	Leonorenstr. 91	774 18 89
Park-Apotheke	Te.	Mariendorfer D. 112	706 14 64
Teltow-Apotheke	Te.	Nahariyastr. 27	745 70 02
Zwilling-Apotheke	Ze.	Breitenbachpl. 10	897 99 90

Gruppe G16

Apotheke am Karlsplatz	Ste.	Baseler Str. 46	833 69 66
Sanimedius. i. Boulevard	Ste.	Schlossstr. 15.	797 44 565
Seydlitz-Apotheke	Ste.	K.-Wilhelm-Str. 30	772 30 35
Goethe-Apotheke	Te.	Bahnhofstr. 9	744 45 45
Richthofen-Apotheke	Te.	M.-v.-Richth.-Str. 15	785 27 93

Gruppe G17

Lankwitz-Apotheke	Ste.	K.-Wilhelm-Str. 68	774 92 54
Rheineck-Apotheke	Ste.	Rheinstr. 40	85 99 95 11
Pelikan Discount Apo.	Te.	Tempelhofer D. 126	757 92 80
Apo. an der Dorfkirche	Ze.	Potsdamer Str. 53	809 05 155
Apotheke Dahlem-Dorf	Ze.	K.-Luise-Str. 38	832 49 05

Gruppe G18

Fichtenberg-Apotheke	Ste.	Grundewaldstr. 6a	791 22 85
Großcurth's Apotheke	Ste.	Siemensstr. 2	796 10 10
Apotheke Am Attilaplatz	Te.	Manteuffelstr. 32	751 40 32
Bahnhof-Apotheke	Te.	Bahnhofstr. 25-26	744 45 01
Neue Apotheke am See	Ze.	Breisgauer Str. 1-3	810 54 27 70

Gruppe G19

Hedwig-Apotheke	Ste.	Oberhofer Weg 2	772 25 80
Preuss.-Apo. „d Schloss“	Ste.	Schloßstr. 33-36	346 66 030
Markt-Apotheke	Te.	Mariendorfer D. 84	705 30 01
Hubertus-Apotheke	Ze.	Riemeisterstr. 39b	814 99 054

Gruppe G20

Central-Apo. Li.felde	Ste.	Hindenburgd. 94 a	834 20 46
Lichtenrader Apotheke	Te.	Barnetstr. 41-42	746 85 667
Merkur-Apotheke	Te.	M.v.-Richth.-Str.10	785 10 33

Gruppe G21

Apo. Schweizer Viertel	Ste.	Lausannestr. 83	80 40 96 16
Stadtark-Apotheke	Ste.	Albrechtstr. 94	795 50 90
Oleander-Apotheke	Te.	Waldsass. Str. 42	711 72 72
Preuss. Apo. Kurfürsten	Te.	Kurfürstenstr. 57	706 19 84

Gruppe G22

Leonoren-Apotheke	Ste.	Leonorenstr. 97	774 25 28
Schildhorn-Apotheke	Ste.	Schloßstr. 19	791 40 87
Scarabaeus-Apotheke	Te.	Tempelhofer D. 145	751 40 86
Tauern-Apotheke	Te.	Albulaweg 29	741 12 34
Stadt-Apotheke	Ze.	Teltower Damm 5	811 20 61

Gruppe G23

Kreisel-Apotheke	Ste.	Schlossstr. 82	791 60 27
Panther-Apotheke	Ste.	Scheelestr. 140	773 32 39
Manteuffel-Apotheke	Te.	Manteuffelstr. 19	75 70 21 70
Düppel-Apotheke	Ze.	Ludwigsf. Str. 53	802 89 81

Gruppe G24

Althoff-Apotheke	Ste.	Bergstr. 9	791 12 58
easy Apotheke Li.felde	Ste.	OstpneuBend. 139	200 04 46 00
Markus-Apo. Steglitz	Ste.	Albrechtstr. 51	795 81 30
Viktoria-Apotheke	Te.	Manteuffelstr. 64	751 77 50
Wannsee Apotheke	Ze.	Königstr. 57b	805 44 70

Gruppe G25

Forst-Apotheke	Ste.	Forststr. 31	821 30 86
Greif-Apotheke	Ste.	Bismarckstr. 65	796 53 53
Holunder-Apotheke	Te.	Fr.-Karl-Str. 31	751 40 90
Ursus-Apotheke	Te.	Marienf. All. 75-79	72 32 06 35
Sundgau-Apotheke	Ze.	Berliner Str. 43b	811 75 88

Gruppe G26

Preussen. Apotheke .i. H.	Ste.	Schloßstr. 40	0180 3960096
Kaiserin-Augusta-Apo.	Te.	Tempelhofer D. 193	75 70 24 74
Tulpen-Apotheke	Te.	Mariendorfer D. 432	762 03 014
Kaiserhof-Apotheke	Ze.	Potsdamer Str. 50a	802 60 83

Gruppe G27

Diana-Apotheke	Ste.	Schloßstr. 116	797 88 430
Sertürner-Apotheke	Ste.	Wedellstr. 37	775 48 50
Fortunatus-Apotheke	Te.	Mariendorfer D. 68	706 17 80
Schwarze Adler Apo.	Te.	Prinzessinnenstr. 2	744 60 63
Friedrich-Apotheke	Ze.	Teltower D. 216	815 32 92

Neue Notdienstzeiten

Ab dem 01.01.2013 wird der Notdienst als 24-Stunden-Dienst im 27er Turnus durchgeführt. Der Spätdienst entfällt. Weitere Notdienstinformationen auch unter www.akberlin.de, kostenlos unter 0800 00 22 833 im Festnetz, per Handy ohne Vorwahl unter 22 833 (69 Ct/Min.).



Ursus Apotheke
DREIFACH KOMPETENT - EINFACH HERZLICH!
Apothekerin **Regine Möllmann**
Marienfelder Allee 75 12277 Berlin
Tel./Fax: (030) 7 23 20 635/636
ursus-apotheke@t-online.de
www.apotheken.de = 12277 - Ursus-Apotheke

Viele Wege führen zur Gesundheit: Hier einer der kürzesten!
Helgoland Apotheke
Hildburghäuser Str. 29 B - 12279 Berlin
Tel. 030 721 40 76

CURTIVS-apotheke
...besser gesund!
Apotheker Peter Seemann
Curtiusstraße 4 - 12205 Berlin
Tel. (030) 833 21 07
Fax (030) 843 06 18
www.curtius-apotheke.de
info@curtius-apotheke.de

Schwimmschule Marlin
im St. Marien-Krankenhaus
Wir bieten Ihnen:
• Kinder - Erwachsenenschwimmkurse
• Aquafitness ...auch für Schwangere
• Aquagymnastik ...auch für Senioren
• Babyschwimmen
Krankenkassen fördern Präventionssport - fragen Sie uns
Lankwitz und Tempelhof - Tel.: 03328 - 934 94 52
Mail: info@schwimmschule-marlin.de
www.schwimmschule-marlin.de

St. Hubertus Apotheke
Mirjana Meyl-Sebastiani
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie
Marienfelder Allee 47 - 12277 Berlin
Telefon (030) 72 32 06 15
www.apotheke-reformhaus.de

Dezember	Januar	Februar	März
1 G 11	1 G 18	1 G 22	1 G 23
2 G 12	2 G 19	2 G 23	2 G 24
3 G 13	3 G 20	3 G 24	3 G 25
4 G 14	4 G 21	4 G 25	4 G 26
5 G 15	5 G 22	5 G 26	5 G 27
6 G 16	6 G 23	6 G 27	6 G 01
7 G 17	7 G 24	7 G 01	7 G 02
8 G 18	8 G 25	8 G 02	8 G 03
9 G 19	9 G 26	9 G 03	9 G 04
10 G 20	10 G 27	10 G 04	10 G 05
11 G 21	11 G 01	11 G 05	11 G 06
12 G 22	12 G 02	12 G 06	12 G 07
13 G 23	13 G 03	13 G 07	13 G 08
14 G 24	14 G 04	14 G 08	14 G 09
15 G 25	15 G 05	15 G 09	15 G 10
16 G 26	16 G 06	16 G 10	16 G 11
17 G 27	17 G 07	17 G 11	17 G 12
18 G 01	18 G 08	18 G 12	18 G 13
19 G 02	19 G 09	19 G 13	19 G 14
20 G 03	20 G 10	20 G 14	20 G 15
21 G 04	21 G 11	21 G 15	21 G 16
22 G 05	22 G 12	22 G 16	22 G 17
23 G 06	23 G 13	23 G 17	23 G 18
24 G 07	24 G 14	24 G 18	24 G 19
25 G 08	25 G 15	25 G 19	25 G 20
26 G 09	26 G 16	26 G 20	26 G 21
27 G 10	27 G 17	27 G 21	27 G 22
28 G 11	28 G 18	28 G 22	28 G 23
29 G 12	29 G 19		29 G 24
30 G 13	30 G 20		30 G 25
31 G 14	31 G 21		31 G 26

Kiezkontakt verlost 3 Jahreskarten ins Grüne

NATUR-PARK SCHÖNEBERGER SÜDGELÄNDE UND BRITZER GARTEN

Nicht nur die urwüchsige Botanik des Natur-Park Schöneberger Südgelände am Priesterweg und die üppige Flora im Britzer Garten können Inhaber einer Jahreskarte 2014 kostenlos ein

rund 46.000 Gartenliebhaber das außergewöhnliche Angebot und kauften eine Jahreskarte – ein neuer Rekord. Die Jahreskarte 2014 bietet neben der gärtnerischen Pracht auch zahlreiche

Feste auf zahlreiche Besucher – den Anfang macht am 13. April 2014 das schon legendäre Kirschblütenfest in den asiatischen Gärten oder das große Klassikkonzert „Viva la musica“ am 30. August 2014 (50 Prozent Ermäßigung auf die Sondereintrittskarten für Jahreskarteninhaber). Erhältlich sind die Jahreskarten an den Kassen der Parks oder im Internet unter www.jahreskarte.de. Die Kassenöffnungszeiten sind täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr (Nov.-Feb.), bis 18.00 Uhr (März-Okt.), bis 20.00 Uhr (April-Sept.).



Tulipan im Britzer Garten, die große Tulpenschau, die meist Mitte / Ende April beginnt

ganzes Jahr genießen. Auch die Gärten der Welt in Berlin Marzahn-Hellerdorf und der Botanische Volkspark Pankow-Blankenfelde stehen den Karteninhabern offen. So steht einer Entdeckungsreise durch die vier schönsten Parkanlagen Berlins nichts entgegen. Die Jahreskarte kann bereits ab Kauf (also auch bereits 2013) bis zum 31.12.2014 genutzt werden und kostet 20 Euro, ermäßigt 10 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahre und Schwerbehinderte. Dabei sind fast alle Sonderveranstaltungen mit erhöhtem Eintritt enthalten. Im Jahr 2013 nutzten schon

attraktive Vergünstigungen bei Veranstaltungen und Festen in den Parks und Gärten der Grün Berlin GmbH. Höhepunkte 2014 im Britzer Garten sind wieder die beliebte Tulpenschau „Tulipan im Britzer Garten“, die Rhododendronschau „Zauberblüten“, viele Familienveranstaltungen und Konzerte, wie das Sonnenwendfest mit Höhenfeuerwerk am 21.06. sowie „Feuerblumen und Klassik Open Air“ am 23. August 2014 (50 Prozent Ermäßigung auf die Sondereintrittskarten für Jahreskarteninhaber). In den Gärten der Welt warten ebenfalls viele

Zu gewinnen!

Kiezkontakt verlost drei Jahreskarten der Grün Berlin GmbH! Schreiben Sie uns mit dem Stichwort „Jahreskarte ins Grüne“ eine Email auf unserem Internetportal www.kiezkontakt.de oder eine Postkarte. Einsendeschluss ist der 31.12.2013.

(Datum des Poststempels oder Sendedatum der Mail). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Anschrift: Redaktion Kiezkontakt, Emilienstraße 17, 12277 Berlin-Marienfelde. Gewinner werden informiert und können die Jahreskarten in den Räumen der Redaktion abholen.

„Ich bin der MOZART...“ im Britzer Garten

FEUERBLUMEN UND KLASSIK OPEN AIR 2014

Britzer Garten Im 16. Jahr der Veranstaltungsreihe „Feuerblumen und Klassik Open Air“ präsentiert der Britzer Garten das große Open-Air-Konzert mit fulminantem Höhenfeuerwerk zu Händels Feuerwerksmusik unter dem Motto „Ich bin der MOZART...“. Das „Sinfonische KonzertOrchester Berlin“ spielt viele bekannte Werke des berühmten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart. Am 23. August 2014 (Beginn 19.30 Uhr) erleben 12.000 Gäste einen Konzertsommerabend mit drei Solisten. Die Krönung des Konzerts ist das atemberaubende Feuerwerk, traditionell untermalt von der „Feuerwerksmusik“ Georg Friedrich Händels. Ab dem 01.12.2013 sind die begehrten und schnell vergriffenen

Eintrittskarten erhältlich – eine Idee für ein schönes Weihnachtsgeschenk! Die Eintrittskarten sind an den Kassen des Britzer Gartens, an Theaterkassen oder anderen Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter: www.gruen-berlin.de/service/web-shop/ erhältlich und kosten im Vorverkauf für Sitzplätze zwischen 24 und 30 Euro, für Wiesenplätze 16 Euro. Jahreskartenbesitzer erhalten auf alle Eintrittskartenkategorien 50 % Rabatt. Die Jahreskarte ist am Veranstaltungstag zusammen mit der Eintrittskarte vorzuzeigen. Eine öffentliche Probe findet um 17.30 Uhr statt. Der Einlass in den Britzer Garten am 23.08.2014 ab 14.00 Uhr ist nur noch mit gültiger Sonderkonzertkarte möglich (Einlassende/Kassenschluss ist 21.30 Uhr).

angenehm
meine schuhe

NEU!

Drakestraße 48 • 12205 Berlin-Lichterfelde West
www.angenehm-meineschue.de • Tel.: 030-318 061 33
 Öffnungszeiten: Mo - Mi 11-18 Uhr, Do - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr

Unternehmungen im Winter

Gegen die Winterdepression bietet Berliner-Stadtleben im Winterprogramm eine Fülle von Führungen, Tagesausflügen und Reisen in und um Berlin. Das Programm ist im Internet unter www.berliner-stadtleben.de und in Auszügen auch unter www.kiezkontakt.de zu finden oder wird auf Wunsch kostenfrei zugeschickt. Eine kleine Auswahl von Führungen in unseren Kiezen finden Leser im Kiezkalender dieser Printausgabe. Weitere Infos: Berliner-Stadtleben, Maulbronner Ufer 2, 12247 Berlin,

Telefon: 030 / 69201140, E-Mail: info@berliner-stadtleben.de, www.berliner-stadtleben.de. Um Anmeldung zu den Führungen wird gebeten.

28.12.2013, Tempelhof – die Mutter aller Flughäfen

Durch dieses internationale Symbol werden Sie von einem Insider geführt: Vom selbstständigen Kofferträger zum Leiter der Grundstücksabteilung - mehr als eine Bilderbuchkarriere - ein Lebensraum. Dieses Bauwerk des Architekten Ernst Sagebiel hat Weltgeschichte erlebt.



Johannes Basilika

Durchqueren Sie das Gebäude vom Dach, über Sportfelder und ehemalige Bowlingbahnen bis zum Luftschuttkeller und Filmbunker.

Treff: 13.45 am U-Bhf. Platz der Luftbrücke an der Infotafel. Preis: 17,00 Euro, Anmeldung: Telefon 69201140

12.1.2014 Die erste Adresse Deutschlands, Besuch im Schloss Bellevue
 Den Namen bekam das Schloss Bellevue im 18. Jahrhundert der schönen Aussicht wegen. Der Bau und das Anwesen spiegeln

zur Gegenwart. Der Tiergarten ist mit über 220 ha heute die größte Parkanlage Berlins, mit weiteren Höhepunkten wie dem Englischen Garten, Hansa Viertel oder dem Teehaus.

Treff: 13:00 Uhr, S-Bhf. Bellevue, Aufzug – Bahnhofshalle, Preis: 9,00 Euro
18.1.2014 Nur für Damen! Märkisches Mosaik im Orient Potsdam

- eine Damenloge im Ordenshaus der Großen Landesloge

Der heutige Sitz des Ordenshauses der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland verkörpert lt. Aussage der Berliner Denkmalschützer „als verkürzte Dreiflügelanlage“ die ländliche Schlossarchitektur des 18. Jahrhunderts. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts firmierte das Haus als „Parkhotel Berlin-Dahlem“

Heute dient es der Arbeit der Freimaurer. Von der Meisterin vom Stuhl erfährt man die Lebensform der Schwestern und wie diese Arbeit praktiziert wird.

Der Abend klingt mit einer Lesung, sowie Feuerzangenbowle und Fingerfoods aus. Preis: 29,00 Euro, Anmeldung: Telefon 69201140

Treff: 17.00 Uhr, Peter-Lenne-Str. 1-3, U-Bhf. Podbielskiallee

Freitag 24.1.2014 Neuer Botschafter des Vatikans in der Nuntiatur

Seit dem 7. November ist der neue Nuntius in Berlin. Werfen Sie einen Blick in die Johannes-Basilika, Berlins größte katholische Kirche. Einst für Preußens Militär gebaut ist sie heute das Zentrum der polnischen Mission. Besichtigen Sie die Kaiserloge und die Glasarbeiten der Künstlerin Uta Sachs. Anschließend wird die Botschaft des Vatikans einschließlich der Kapelle des Erzbischofs besucht

Preis: 9,00 Euro, Treff: 15.00 Uhr vor der St. Johannes Basilika, Lilienthalstr. 5 in Kreuzberg, Anmeldung: Telefon: 69201140

Bibliotheken

Stadteilbibliothek Lankwitz

Bruchwitzstr. 37, 12247 Berlin
 Tel: 768 90 50-12
 Mo, Di, Do, Fr 12-19 Uhr, Mi 11-16 Uhr

Stadteilbibliothek Lichtenrade

Edith-Stein-Bibliothek
 Bürgerzentrum Christophorus
 Briesingstr. 6, 12307 Berlin
 Mo-Fr 11-19 Uhr

Stadteilbibliothek Marienfelde

Marienfelder Allee 107/109
 Tel: 90277-4144
 Mo+Fr 11-17 Uhr
 Di+Do 13-19 Uhr
 Mi geschlossen

Steglitz

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
 Im Einkaufszentrum „Das Schloss“
 Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin
 Tel: 90299-2410
 Mo, Di, Mi, Do, Fr 10-20 Uhr,
 Sa 12-16 Uhr

Zehlendorf

Gottfried-Benn-Bibliothek
 Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin
 Tel: 90299-5458
 Montag bis Freitag 11 - 19 Uhr,
 Sonnabend 10 - 14 Uhr
 Mi 11-15 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Fachärzte für HNO Heilkunde

DR. MED. U. ASPERGER | H. HOLST | S. LISCHESKI

→ Ambulante und stationäre Operationen → Allergologie
 → Homöopathie → Hörsturz- & Tinnitusbehandlung
 → Neugeborenen Hörscreening

Sprechzeiten:	Montag:	08-12	15-19	Uhr
	Dienstag:	09-12	15-18	Uhr
	Mittwoch:	09-14		Uhr
	Donnerstag:	09-12	15-19	Uhr
	Freitag:	09-14		Uhr
	Samstag:	10-11		Uhr
Privatpatienten:	Mittwoch:	10-12		Uhr

Adresse: Drakestr. 51, 12205 B-Lichterfelde
 Kontakt: Telefon 831 66 18 Fax 831 64 87



Datum	Tag	Uhrzeit	Beschreibung	Startort	Veranstalter	Details
Dezember						
06.12.	Fr	14.00-20.00	Weihnachtsmarkt	Rnd um die Dorfkirche Marienfelde	Siehe Seite 7	
07.12.	Sa	12.00-20.00	Weihnachtsmarkt	Rnd um die Dorfkirche Marienfelde	Siehe Seite 7	
08.12.	So	12.00-20.00	Weihnachtsmarkt	Rnd um die Dorfkirche Marienfelde	Siehe Seite 7	
11.12.	Mi		Kieztag Mein Lila	Teilnehmende Geschäfte haben bis 20 Uhr geöffnet	Lankwitz und Lichterfelde Ost	mehr unter www.meinlila.de
13.12.	Fr	14.00-20.00	Weihnachtsmarkt	bei Bauer Lehmann und Nachbarn	Siehe Seite 7	
14.12.	Sa	12.00-20.00	Weihnachtsmarkt	bei Bauer Lehmann und Nachbarn	Siehe Seite 7	
15.12.	So	12.00-20.00	Weihnachtsmarkt	bei Bauer Lehmann und Nachbarn	Siehe Seite 7	
15.12.	So	11.00	Stadtleben Führung	Villenkolonie Neu-Babelsberg	Treff: Bahnhof Griebnitzsee, Bahnhofhalle Seeseite	9 Euro, Anm. Tel: 69201140
15.12.	So	18.00	Weihnachtsoratorium Bach	Lankwitzer Kantoreien	Dreifaltigkeitskirche Lankwitz	13/11 Euro
22.12.	So	14.00-17.00	Schmuckbörse	Käseglocke Lankwitz	Leonorenstr. 65	Eintritt frei
22.12.	So	15.00	Weihnachtskonzert	Weihnachtslieder mit dem Sonari-Chor	Kirche Maria Frieden, Kaiserstr. 28/29, Tempelhof	Eintritt frei
Januar						
3.-6.01.			Vogelzählung zum Mitmachen	Stunde der Wintervögel		Siehe Seite 16
MEHR VERANSTALTUNGEN IM KIEZ UNTER WWW.KIEZKONTAKT.DE						
17.01-26.01.			Grüne Woche	Marienfelde präsentiert sich		Siehe Seite 3
25.01.	Sa	15.00-17.00	Workshop Karate	für Interessierte kostenlos in der Budo Akademie	Malteserstr. 139-142, 12277 Berlin	Siehe Seite 3
27.01.	Mo	18.00	ev. Gottesdienst des Kirchenkreises	Gedenken an die Opfer von Leningrad	Paul-Schneider-Gemeinde, Bellßstr. 88, Lankwitz	Siehe Seite 12
Februar						
01.02.	Sa	15.00-17.00	Workshop Tai-Chi	für Interessierte kostenlos in der Budo Akademie	Malteserstr. 139-142, 12277 Berlin	Siehe Seite 3
02.03.	So	13.00	Stadtleben Führung	Onkel Tauts Hütte - Waldsiedlung Zehlendorf	Treff: Riemeisterstr./Argentinische Allee vor der Taut Gedenktafel	9 Euro, Anm. Tel: 69201140
09.02.	So	11.00-16.00	Tag der offenen Tür	Katzenmuseum Lichterfelde	Eintritt frei	siehe Seite 3
23.02.	So	11.00-16.00	Tag der offenen Tür	Katzenmuseum Lichterfelde	Eintritt frei	siehe Seite 3
März						
08.03.	Sa	18.30	Musikalisch-meditative Andacht	Spuren im Sand	St. Benedikt, Kaubachstr. 62, Lankwitz	Siehe Seite 4, kostenlos
17.03.	Mo	14.00	Stadtleben Führung	Vom Tempelhofer Hafen zum Lindenhof	Treff: U-Bhf Ullsteinhaus, Ausgang Tempelhofer Hafen	9 Euro, Anm. Tel: 69201140
19.03.	Mi	14.00	Stadtleben Führung	Spaziergang über die Friedenauer Kunst- und Kulturmeile	Treff: Städt. Friedhof III, Stubenrauchstr. 43-45, Wilmersdorf	9 Euro, Anm. Tel: 69201140

BRITA MARX HISTORIE
Antik, Trödel & Sammlerstücke. Besuchen Sie unsere liebevoll gestalteten Räume auf 1200 m².
Frankenhof 3 - 14943 Luckenwalde
Do & Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Weitere Termine im Internet

Geschichte leben

Fon: 03371 69 20 36 WWW.BRITA-MARX.DE

BRITA MARX bauteilbörse berlin-brandenburg
Vermittlung von gebrauchten wieder verwendbaren Bauteilen
Sie erhalten gute und günstige Bauteile und leisten gleichzeitig einen aktiven Beitrag zur Verminderung von Bauabfällen und damit zum Klimaschutz.

Gebraucht Günstig Gut

Aktiver Klimaschutz
www.bauteilboerse-berlin-brandenburg.de

Clavierento
Harmonie in Weiß und Schwarz
*Stimmservice
*Verkauf und Miefkauf guter gebrauchter Klaviere
*Reparaturen in eigener Werkstatt

030 43 40 13 13
www.clavierento.de
Albrechtstraße 48, 12167 Berlin am Stadtpark
geöffnet Mo, Mi, Do 15 - 18, Sa 11 - 14 Uhr

Kartonfritze !! Ohne Ende!
Umzugskartons ab Fabrik
Gebrauchskartons m. Griff z.B.
39 x 26 x 17 cm Kleinstformat 10 Kg € 1,45
60 x 32 x 37 cm Mäusche 10 Kg € 1,80
80 x 32 x 35 cm Alles 30 Kg € 1,25
Neukartons m. Griff u. Stapelfähigkeit z.B.
34 x 34 x 33 cm Bücher 25 Kg € 1,50
40 x 30 x 41,5 cm Mischgut 12 Kg € 1,05
60 x 33 x 45 cm Mischgut 20 Kg € 1,32
80 x 35 x 33 cm Alles 25 Kg € 1,55
Zusätzlich für Porto und Fracht € 1,50
Monat: PC-KL / Versand: Malerapp
o. Mitdeck: Klebeband / Sendepack / B
o. o. Sauckamer, Gürtel, Weberei etc.
SERVICE: Abholu. u. Rücklauf mögl.
Lieferung frei Haus möglich
Sofortliefer. möglich!
Montag, Freitag 24 Std.
Sofort Onlinebestellung
www.masskarton.de
Öffnungszeiten: 13581 Berlin Spandau
Mo, Mi, Fr 7-18
Sa, So 10-18
Do, nach Vereinbarung
Streiber Str. 13-14
13581 Berlin Spandau
7 bis 20 Uhr
351 95 60
Onlineshop: www.kartonfritze.de

Gebäudereinigung & Raumausstattung
> Glas- und Rahmenreinigung
> Gardinenservice
> Büro/Wohnungsreinigung
> Renovierungsdienste
V.H. Reinigungsservice
Veronika Hempel
Stefan-Zweig-Straße 18,
15831 Mahlow
Berlin 030-855 38 94
Mahlow 03379-32 26 87
Spezielle Seniorenangebote!

ANZEIGE

Und jetzt eine Tasse Kaffee...

SONDERAUSSTELLUNG IM BOTANISCHEN MUSEUM NOCH BIS 23.02.2014

Draußen ist es wenig gemütlich dieser Tage. Wie schön ist es da, bei einer Tasse Kaffee gemütlich im Warmen zu sitzen - und vielleicht den Kiezkontakt zu lesen. Doch was hat es auf sich mit dem Kaffee? Ein Heißgetränk, von dem allein die Deutschen im Jahr ca. 4 Milliarden Tassen trinken! Eine Sonderausstellung im Botanischen Museum des Botanischen Gartens, die noch bis zum 23.02.2014, tägl. von 10-18 Uhr zu sehen ist, nimmt sich dieser Faszination an: „Kaffee. Ein globaler Erfolg“.

Coffea arabica ist die wirtschaftlich bedeutendste unter den über hundert verschiedenen Kaffee-Arten. Kultiviert werden weltweit nur einige wenige genetische Varianten, während im Ursprungsgebiet der Pflanze im Südwesten des ostafrikanischen Landes Äthiopien eine reiche und einzigartige genetische Vielfalt vorhanden ist. Um diese wertvolle



Bis Ende des 18. Jahrhunderts goss man den Kaffee zum Trinken aus der Tasse in die Unterschale. Die Rokoko-Dame auf Louis-Marin Bonnets Druck von 1774 spreizt dazu in unnachahmlicher Eleganz ihren kleinen Finger. © Wellcome Images

Ressource auch für zukünftige Generationen zu erhalten, müssen die letzten Lebensräume des Arabica-Wildkaffees in den äthiopischen Bergregenwäldern erforscht und nachhaltig geschützt werden. Die Ausstellung stellt den Coffea arabica und seinen natürlichen Lebensraum in den Mittelpunkt. Besucher erfahren über die Geschichte der Kaffee-Kultur und des Kaffeeanbaus in Afrika, Asien und Lateinamerika und nehmen Platz an einen von sechs epochentypischen Kaffeetischen. Sie verfolgen die tagesaktuellen Weltmarktpreise von Rohkaffee oder lassen sich in die Geheimnisse der äthiopischen Kaffezeremonie einweihen. Das große Themenspektrum und viele Mitmach-Stationen bieten Unterhaltendes und Nachdenkliches für die ganze Familie. Auf einem Spaziergang im Botanischen Garten auf dem konzipierten „Kaffee Pfad“ erfährt der Besucher an

15 Stationen mehr über Verwandte, Nachbarn und Konkurrenten der Kaffeepflanze.

Ort: Botanisches Museum und Botanischer Garten, Königin-Luise-Str. 6-8, Berlin-Dahlem. Normaler Museumseintritt 2,50 Euro, erm. 1,50 Euro (bei Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 Euro ist der Museumseintritt inklusive.) Weitere Infos: Tel.: 838-50100. Öffnungszeiten an den Feiertagen 24.12.2013 geschlossen, 31.12.2013 Schließung um 16 Uhr. An allen weiteren Feiertagen ist regulär geöffnet.

Führungen & Vorträge

5. Januar 2014 Sonntag, 15 Uhr
Auf einen Kaffee mit...Kathrin Grotz, Ausstellungsleiterin: Vom Wald auf die Plantage. Vortrag inklusive einer Tasse Kaffee. Botanisches Museum, Blütensaal Kosten: 5 Euro + erm. Museumseintritt 1,50 Euro

12. Januar 2014 Sonntag, 11 Uhr
Anregendes aus dem Pflanzenreich – Genussmittelpflanzen: Kaffee, Tee

& Co. Führung durch die Gewächshäuser Treff: Garteneingang Königin-Luise-Platz Führung 5 Euro + erm. Garteneintritt 3 Euro

12. Januar 2014 Sonntag, 15 Uhr
Auf einen Kaffee mit...Prof. Dr. Melzig: Kaffee – Genussmittel und/oder Phytotherapeutikum? Vortrag inklusive einer Tasse Kaffee mit Prof. Dr. Matthias F. Melzig, Institut für Pharmazie, Freie Universität Berlin. Botanisches Museum, Blütensaal Kosten: 5 Euro + erm. Museumseintritt 1,50 Euro

19. Januar 2014 Sonntag, 10 Uhr
Jenseits der Kaffeepflanzen: Wildpflanzen aus Vietnam. Führung in den Gewächshäusern. Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz Führung 5 Euro + erm. Garteneintritt 3 Euro

12. Februar 2014 Mittwoch, 14 Uhr
16. Februar 2014 Sonntag, 10 Uhr
Rubiaceae – aus der Familiengeschichte des Kaffees. Führung in den Gewächshäusern. Treff: Garteneingang Königin-Luise-Platz. Führung 5 Euro + erm. Garteneintritt 3 Euro

Häusle-Besitzer aufgepasst!

EINSATZ VON AUFTAUMITTELN VERBOTEN

Die kalte Jahreszeit beginnt und Streusalz und andere Auftaumittel werden in Discountern und Baumärkten zum Verkauf angeboten. Leider ist dem Großteil der Verbraucher nicht bekannt, dass der Einsatz von Streusalzen und Auftaumitteln auf Gehwegen und Privatgrundstücken gemäß § 39 Berliner Naturschutzgesetz verboten ist. So informiert das Umweltamt.

Entsprechend stellt die Verwendung von Streusalzen und Auftaumitteln auf Gehwegen und Privatgrundstücken ohne Genehmigung eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden

kann.

Von dem Verbot kann auf Antrag eine Befreiung erteilt werden, wenn dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist. Entsprechend können beispielsweise für Zuwegungen zur Notaufnahme eines Krankenhauses, zu Behinderten-Wohnanlagen, Altenheimen sowie auf Flächen, auf denen unvermeidbar Schwer-

last- und Rangierverkehr stattfindet eine Befreiung des Verbotes gewährt werden.

Über etwaige Ausnahmen vom Verbot entscheidet auf Antrag die untere Naturschutzbehörde. Ansprechpartner für z.B. Tempelhof-Schöneberg ist Bezirksstadtrat Oliver Schworck, Tel. 90277 8701.

Frank Jaekel
Klavierunterricht und Komposition

Maltzestr. 166
(neben Lidl)
Berlin-Marienfelde
Tel. 030/71 30 19 62
ff_ adesso@yahoo.de

Komm, wir gehen Vögel zählen

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE VOGELZÄHLUNG STARTET WIEDER

Vom 3. bis 6. Januar 2014 findet zum vierten Mal die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt: Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und sein bayerischer Partner Landesbund für Vogelschutz (LBV) ru-



Deutschlands, bei der möglichst viele Menschen gemeinsam große Datenmengen sammeln und so wichtige Hinweise auf die Entwicklung der heimischen Vogelarten geben. Die Langzeitstudie liefert Naturschützern eine Fülle wertvoller Informationen zum Schutz der Artenvielfalt. 2013 beteiligten sich an der Aktion mehr als 93.000 Vogelfreunde. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen. Besondere Aufmerksamkeit verdient 2014 der Grünspecht, den LBV und NABU zum Vogel des Jahres gekürt haben. Zwar ist dieser längst nicht so häufig wie der Buntspecht, aber auch der Grünspecht lässt sich im Winter regelmäßig in Gärten und Parks blicken. Informationen zur Aktion finden Interessierte unter www.stunderwintervoegel.de, einen Teilnahme- und Infobogen unter www.nabu.de/aktionenundprojekte/stunderwintervoegel/medieninfos/, Weiteres auch unter Tel. 030-284984-1510, Nabu Pressestelle.

fen Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Dazu kann ein Vogelmeldebogen und ein farbiges Informationsblatt mit den 10 häufigsten heimischen Vogelarten im Internet ausgedruckt werden. Die „Stunde der Wintervögel“ ist eine der größten „Citizen-Science“-Aktionen

bfosystems
global thinking with local strength

Ihre Internet-Lösung:
Konzept, Design, Entwicklung, Hosting

12203 Berlin-Lichterfelde
(030) 843 777 296
> info@bfosystems.de
www.bfosystems.de

Landfleischerei Hennickendorf
Luckenwalder Chaussee 42, 14947 NU, OT Hennickendorf
Tel. 033732 / 4 00 40

Hennickendorf, Luckenwalde bei Penny
Wittbrietzen, Thyrow an der B 101 im Lidl-Markt
Jüterbog bei ALDI

Unser Party Service
Kalte Platten
Warme Speisen aus unserer Spezialitätenküche
Rustikale Gerichte
Gebackenes Spanferkel auf Sauerkrautbett

Gern erfüllen wir auch Ihre Wünsche
Ausstattung von Familien- und Betriebsfeiern
Unser Service für Ihre Feierlichkeiten geht vom Aufstellen der Sitzgelegenheiten über die Bewirtung, den Bierwagen bis zu den Abräumarbeiten.

Mälzer
Erste Rheinländische Bäckerei

IN DER 3. GENERATION
seit 1899
BÄCKEN MIT
OHNE CHEMIE
BÄCKMITTEL

QUALITÄT SEIT MEHR ALS 111 JAHREN · AHORNSTR.16A · 12163 BERLIN · TEL. 792 32 30